

Ein Turm zu Bietingen

Ausschuss diskutiert über Möglichkeiten der Steuerung

Zwar im Außenbereich, aber doch mitten in Bietingen sollte ein Mobilfunkmast gebaut werden. Den Bauantrag hierzu lehnte der Ausschuss ab und beschloss, einen Teilflächennutzungsplan aufzustellen, um den Bau solcher Masten zu steuern.

Bietingen (md). Im Dreieck zwischen der Rußlerstraße, der Baumschule Zolg und der B34 sollte der 31 Meter hohe Mobilfunkmast entstehen. »Der ist keine Schönheit. Er steht zwar baurechtlich im Außenbereich, auch wenn er real fast in Bietingen steht«, erklärte Bauamtsleiter Urban Gramlich in der vergangenen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt in der Festhalle Bietingen. Der Ausschuss versagte dem Bauvorhaben bereits im November des Vorjahres die Zusage und beschloss einen Teilflächennutzungsplan aufzustellen. »Wir wollen solche Vorhaben nicht verhindern, sondern steuern. Eine effiziente Versorgung mit Mobilfunk mit gleichzeitig größtmöglicher Schonung des Außenbereichs soll erreicht werden«, erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Durch den Teilflächennutzungsplan sollen sogenannte Konzentrationsflächen gefunden werden, auf denen solche Masten gebaut werden könnten. Gleichzeitig würden dadurch andere Flächen ausgeschlossen werden. Für Fragen aus der Bevölkerung unterbrach der Bürgermeister die Sitzung. So wurde gefragt, ob Bewohner im Uferweg südlich der B34 die Möglichkeit hätten, Einspruch einzulegen. Hier sah Gramlich Schwierigkeiten, da die Abstände groß seien. Ein-

spruch könne man zwar erheben, aber wenn es etwa um Befürchtungen bezüglich der Strahlung gebe, spreche man von Sicherheitsabständen von circa zehn Metern. Die optische Wahrnehmung hingegen sei subjektiv und daher als Einspruchsargument kaum erfolgversprechend. »Das Absurde ist, dass es zwar formal im Außenbereich ist, aber da Bietingen hier wie ein Dreieck geformt ist, steht der Mast eigentlich mittendrin. Nur über einen Plan können wir das steuern«, erklärte der Bürgermeister, führte aber gleichzeitig aus, dass die Gemeinde nun in der Pflicht sei, einen Fachingenieur zu finden, der das planungstechnisch könne: »Wir sind nicht die ersten, die sich damit befassen, aber Fachbüros sind rar gesät. Damit haben wir uns eine große Last aufgeladen, um überhaupt steuern zu können«.

Nach der Unterbrechung für Bürgerfragen erkundigte sich Bernd Gassner (SPD), ob es auch mehr Masten werden könnten, etwa an der Gemarkungsgrenze, oder ob sich mit dem einen Mast sich das Ganze für die Gottmadinger Gemarkung erledigt habe. Hier erklärte Gramlich, dass während der Planung eingehende Bauanträge dieser Art zurückgestellt würden. Wenn der Plan fertig sei, hätten die Antragsteller dann einen Rechtsanspruch, in den Konzentrationszonen zu bauen. »Wir hätten gerne nur den einen Plan für Bietingen gemacht, und alle darauf verwiesen, das geht aber nicht. Wir müssen uns dieselbe Mühe mit Gottmadingen machen, wie mit Bietingen«, führte Dr. Klinger aus.

Über die Grenze gedacht

Thaynger Hochwasser- Maßnahmen nutzen auch Bietingen

Thayngen nimmt umgerechnet fast eine Million Euro in die Hand, um den Hochwasserschutz zu verbessern. Dabei wurde auch an Bietingen jenseits der Grenze gedacht - eine nicht selbstverständliche Haltung.

Bietingen (md). Im Dezember 2022 kam die Gemeindeverwaltung Thayngen auf die Gottmadinger Kollegen zu, da sie vorhatten, den Hochwasserschutz in Thayngen auszubauen. Dort fließt -genau wie in Bietingen- die Biber, mitten durch den Ort. »Die Behörden haben sich mit dem Thema beschäftigt, aber jeder hat gedacht, dass die Welt an der Grenze aufhört. Wir haben diesbezüglich nie betrachtet, was an Wasser von Thayngen herkommt«, so der Sachbearbeiter Tiefbau im Bauamt Gottmadingen, Heinz-Dieter Restle. »Das war wie die Entdeckung von Afrika. Auf der anderen Seite der Grenze war es weiß, als ob sich das Wasser an die Landesgrenze halten würde. Wir haben uns mit der Biber beschäftigt und das aufgefangen. Aber was uns über das Hintertürchen ins Industriegebiet Schweizer Tor rein läuft, das haben wir nicht bedacht. Das läuft uns voll«, beschrieb Bürgermeister Dr. Michael Klinger in der letzten Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt in der Festhalle Bietingen. Die Thaynger Maßnahmen wirken sich positiv auf Bietingen aus: Vor den Maßnahmen habe beispielsweise das Zollareal das Industriegebiet »Schweizer Tor« unter Wasser gestanden, das Gelände habe man von deutscher Seite

aus nur gegen die Biber nördlich des Gebiets abgeschirmt. Generell wurden die Gefahren von rechts auf links der Biber umgelegt, die Gefährdung durch den Zoll fielen dadurch weg. »Ich bin bei meinem Amtskollegen in Thayngen, Gemeindepräsident Marcel Fringer, der unter anderem im Kantonsrat meinte, man müsse auch an »Die auf der anderen Seite der Grenze denken«, so der Bürgermeister. Ganz genau habe sich die Gemeinde Gottmadingen angeschaut welche Auswirkungen die Thaynger Maßnahmen (größtenteils Querschnittsvergrößerungen) auf Bietingen hätten. Für die Baumschule Zolg ändere sich nichts, lediglich eine Außenscheune auf dem Feld werde geringfügig stärker betroffen, diese wäre aber auch vor den Maßnahmen bei einem HQ100-Fall, also einem Jahrhunderthochwasser, betroffen gewesen. Für das Gebiet »Rußler« ändere sich ebenfalls nichts. »Die Querschnittsvergrößerung ist, als wollten wir dem Riederbach im Ort ein neues Flussbett geben. Das ist ein Pfund der direkten Demokratie«, zeigte sich Dr. Klinger beeindruckt. »Das ist ein Thema, das sehr viel mehr an Bedeutung zunimmt. Da wird ein Jahrhunderthochwasser nicht nur einmal alle 100 Jahre kommen«, mahnte Bernd Gassner (SPD).

Dem stimmte der Bürgermeister zu und merkte an, dass lange diskutiert werde, um Geld für Klimaschutz auszugeben und dies dann lange dauere. Den Klimafolgen könne man sich nicht entziehen und dort müsse man dann Geld ausgeben.

Gemeindewahlausschuss



**Tagesordnung
für die öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses im
Rathaus, Raum 105, am Donnerstag, 4. April 2024, 18:00 Uhr**

1. Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge zu der Gemeinderatswahl und Beschlussfassung über die Zulassung oder Zurückweisung der Wahlvorschläge
2. Ermittlung der Wahlergebnisse der Gemeinderats- und Kreistagswahl
 - a. Einsatz automatisierte Datenverarbeitung
 - b. Zustimmung zur Unterbrechung und Verlagerung der Ermittlung der Wahlergebnisse des Gemeinderats und Kreistags
3. Verschiedenes

Abfuhrtermine



Grünschnitt		
Fr.	22.03.2024	Gottmadingen und Ortsteile
Biomüll		
Do.	28.03.2024	Gottmadingen und Ortsteile
Grünschnittannahme		
Sa.	30.03.2024	(s. S. 13 der Abfallfibel)
Gelber Sack		
Do.	04.04.2024	Ortsteile
Fr.	05.04.2024	Gottmadingen Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür
Restmüll		
Mi.	10.04.2024	Gottmadingen und Ortsteile
Blaue Tonne		
Mo.	15.04.2024	Gottmadingen und Ortsteile
Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches		
Sa.	20.04.2024	8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Problemstoff-Sammlung		
Do.	25.04.2024	10 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen		
Derzeit finden keine Sammlungen statt.		
Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä. Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Anmeldung Sperrmüllabfuhr Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Schrottcontainer im Bauhof		
Fr.	22.03.2024	16 bis 18 Uhr im Bauhof

Photovoltaikanlagen

13 weitere Dächer sollen bestückt werden

Gottmadingen (md). Erfreuliche Nachrichten hatte Alexander Kopp vom Bauamt in der vergangenen Gemeinderatssitzung für die Ratsmitglieder dabei. Denn auf den Dächern der kommunalen Gebäude sollen Photovoltaikanlagen installiert werden. Damit hatte die Gemeindeverwaltung schon früh begonnen. Damals sollen laut Bürgermeister Dr. Klinger nur südlich ausgerichtete Dachflächen sinnvoll gewesen sein, mittlerweile sei die Technik derart vorange-

schritten, dass auch andere Dachflächen, 13 Stück, in Frage kommen. »Damit kommen wir unserer politischen Verpflichtung nach, die eigenen Dächer zu belegen und nicht nur in die Fläche zu gehen«, so der Bürgermeister. Die Kostenschätzung für dieses Vorhaben lag bei etwa 1,2 Millionen Euro, erfreulicherweise erhielt die Gemeinde ein Angebot durch die Ausschreibung von 742.000 Euro von einer Firma aus Salem, an die der Rat die Arbeiten einstimmig vergab.

Gründonnerstag

Rathaus ist nur vormittags geöffnet

Gottmadingen. Die Gemeindeverwaltung Gottmadingen ist am Gründonnerstag, 28. März, am Vormittag zu den üblichen Sprechzeiten von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Am Donnerstagnachmittag sind die Rathäuser geschlossen. Die Wahlvorschläge zur Wahl des

Gemeinderates am 9. Juni 2024 können am Gründonnerstag trotzdem bis 18 Uhr bei der Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses Bürgermeisterei, Martina Stoffel, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, Gottmadingen schriftlich eingereicht werden.

Beratungstermine

Kostenlose Glasfaseranschlüsse für Gottmadinger Haushalte

Gottmadingen. Im Rahmen des geförderten Internetausbaus erhalten alle Gottmadinger Haushalte, die über eine zu niedrige Datenrate verfügen, einen kostenlosen Glasfaser Hausanschluss durch die NetCom BW. Jeder Hausbesitzer kann unter der Internetadresse www.netcom-bw.de/gottmadingen selbst in der Adressliste prüfen, ob sein Gebäude gefördert ausgebaut wird. »Ich rate allen Immobilienbesitzern von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger, »denn der kosten-

lose Glasfaser Hausanschluss steigert den Wert der Immobilie, macht sie zukunftssicher und ist mit keinen weiteren Verpflichtungen zur Abnahme eines Produktes verbunden«. Die Gemeinde und die NetCom BW bieten auch für alle Interessenten Beratungstermine im Gottmadinger Rathaus an. Der nächste Beratungstermin findet am Donnerstag, 21. März, von 14 bis 18 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Johann Georg Fahr Straße 10 statt. Ein weiterer Termin wird am Donnerstag, 4. April, von 14 bis 18 Uhr angeboten.

Herzlichen Glückwunsch

Frau Rosmarie Hoock
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 21. März
Herr Hubert Thanner
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 21. März
Herr Helmut Götter
Randegg, zum 70. Geburtstag am 22. März
Herr Mathias Hodwin
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 24. März
Frau Ruth Wiesner
Gottmadingen, zum 85. Geburtstag am 24. März

»Dem Nächsten zur Wehr«

Feuerwehrabteilung Randegg ist 100 Jahre alt

Die Feuerwehrabteilung Randegg hielt am Montag, 11. März, ihre 100. Jahreshauptversammlung ab. Abteilungscommandant Volker Brütsch erinnerte an die Neugründung nach den Wirren des Ersten Weltkrieges – lediglich die Murbacher Wasserspritze weise auf noch ältere Aktivitäten hin.

Randegg (md). 71 Männer waren 1924 in der Wehr tätig, heute sind es 33, während damals noch mit Pferd und Wagen gelöscht wurde, seien es heute tonnenschwere Fahrzeuge, das Löschwasser ist der gemeinsame Nenner, damals wie heute. Aber es gehe, so Brütsch, heute nicht mehr nur um das Löschen und Retten von Leben, es gebe viel Bürokratie. Als Beispiel nannte er den Aufwand nach einem Einsatz, die Fragem wer welche Sauerstoffflasche und welche Maske benutzt habe. »Der Wandel und der Fortschritt geht ständig weiter, dem müssen wir uns stellen«, so Brütsch.

Neben diesen Herausforderungen musste sich die Randegger Wehr auch einigen Einsätzen stellen, wie Schriftführer Peter Renner in seinem letzten Protokoll für die Randegger Wehr, berichtete. Während in der ersten Hälfte des Jahres relativ wenig los war, ging es in der zweiten Hälfte »rund«. Nicht nur unzählige Fehlalarme in Gailingen hielten die Randegger Kameraden auf Trab, auch der brennende Mähdrescher, der dann ein Feld in Brand steckte, war außergewöhnlich. 700 Meter Schlauch mussten hier verlegt werden, Landwirte aus der Nähe unterstützen die Wehr mit großen Wassertanks und Eggen, um ein weiteres Ausbreiten des Feuers zu verhindern. Handtücher auf einer aus Versehen eingeschalteten Sauna sorgten für einen weiteren Einsatz, eine brennende Forstmaschine brachte ebenso Herausforderungen. Selbst am Tag der Jahreshauptversammlung mussten die Kameraden ausrücken, um einen brennenden Papiercontainer in Gailingen löschen. Neben den Einsätzen war aber auch im geselligen Teil der Wehr viel los. Frühlings- und Oktoberfest



Die Angehörigen der Feuerwehr mit der höchsten Probenbeteiligung: (von links) Guntram Brütsch, Florian Gall, Andreas Lutz, Udo Hahn, Michael Riegel, stellvertretender Abteilungscommandant Andreas Schlatter, Abteilungscommandant Volker Brütsch und Kimberly Brehme.
Foto: Durlacher

brachten viel Spaß, die Schneelage ließ auch nach längerem Warten endlich wieder eine Schlittenfahrt zu.

Nichts zu beanstanden hatten die Kassenprüfer beim Kassenbericht von Florian Gall, der ein Minus von circa 3.700 Euro verkünden musste. Die Nominierung eines Kameraden zum neuen Kassenprüfer brachten dem Vorgeschlagenen und ihm selbst den Posten ein. Gewählt wurde außerordentlich auch eine neue Person für den Feuerwehrausschuss. In geheimer Wahl wurde mit einer Enthaltung Kimberly Brehme gewählt. Als stellvertretender Abteilungscommandant berichtete Andreas Schlatter von den Probenbesuchen. Im Schnitt nahmen 70,48 Prozent der Kameraden an den Proben teil, was eine leichte Verbesserung zum Vorjahr bedeutete, fünf Kameraden besuchten 100 Prozent der Proben. Ausführlich berichtete die Jugendwartin Kimberly Brehme über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr, die nunmehr 901 Tag bestünde. Mit großem Einsatz und Aufwand ließen sich die Betreuer vieles für die Kinder einfallen, so haben sie aus Holz Brandhäuschen gebaut, mit dem Schlauch können dann auf Scharnieren montierte Flammen umgespritzt werden, Wasserentnahme wurde geübt, mit dem hydraulischen Spreizer hantiert und generell eine »schöne gemeinsame Zeit«, so Brehme, verbracht. Grillabende, und eine Übernachtung im Feuerwehrhaus inklusive Gruselwanderung brachten viel Spaß.

»Wenn alles klappt, bekommen wir aus der Jugendwehr drei Maschinisten, die zu den Aktiven übertreten«, berichtete Brehme.

In seinem Bericht als Abteilungscommandant zählte Brütsch 243 Stunden Einsatz und 640 Stunden Probenaufwand auf. »Wir haben einen sehr hohen Ausbildungsstand, auf dem wir uns aber nicht ausruhen dürfen«, appellierte er an die 33 Aktiven, davon zwei Frauen. Mit Freude verfolge er das Geschehen in der Jugendfeuerwehr. Der Transport von und nach Gottmadingen gestalte sich weiterhin als mühsam, da er mit Privat-Pkws bestritten werden müsse, ein MTW würde dies sehr erleichtern, auch die Einsätze der »Großen«. Im Feuerwehrhaus selbst müsse man sich in der Garage umziehen, die sanitären Anlagen seien laut Brütsch in die Jahre gekommen. Auch sei das Feuerwehrhaus sehr voll, vieles davon sei nicht einsatzverbunden. »Aber was wäre der Ort ohne seine Feuerwehr-Feste«, meinte Brütsch und überlegte, wo und wie man diese Sachen unterbringen könnte.

Bürgermeister Dr. Michael Klinger dankte der Randegger Abteilung für ihren Einsatz und merkte an, dass die Randegger Wehr als kleine Abteilung stärker gefordert sei, auch Überland. Was ein MTW und das Randegger Feuerwehrhaus angehe, erklärte er, dass das Rathaus im Bauamt bekanntermaßen mit Fachkräftemangel zu kämpfen habe, und man den Architekturbüros hinterherrennen müsste.

»Wir haben überall mehr Arbeit als Manpower, sowohl intern als auch in der Wirtschaft«, so Dr. Klinger, erklärte aber zeitgleich, dass dies nicht am Willen rütteln würde, Dinge umzusetzen. Auch Gesamtwehrcommandant Stefan Kienzler sprach die Belastung der Randegger Wehr an. Die Alarm- und Ausrückordnung (AAO) führt dazu, dass die Randegger Wehr auch nach Gailingen gerufen werde. Bei dem Einsatz am Tag der Jahreshauptversammlung war die Wehr sogar noch vor der Gailingener Wehr vor Ort. Für jeden Einsatz der Randegger Wehr in Gailingen erhält das dortige Rathaus eine Rechnung. Diesbezügliches Grummeln wies Kienzler zurück und verwies darauf, erst vor der eigenen Haustür zu kehren und dies nicht auf die AAO zu schieben.

Günther Speicher, Vorsitzender des Musikvereins Randegg, überbrachte Grüße und den Dank des Musikvereins für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung über das ganze Jahr hinweg, ebenso der Zunftmeister der Narrenzunft Fidelia Unkenbrenner, Guntram Brütsch, der sich auch für den handgefallten Narrenbaum zum Jubiläum der Unkenbrenner bedankte. Abteilungscommandant Brütsch dankte der Gemeinde, besonders dem Hausmeister, dem Bauhof, dem Förderverein der Feuerwehr, der Jugendabteilung und den Vereinen für die tatkräftige Unterstützung und selbstverständlich seiner Mannschaft für ihren Einsatz.

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr	und 15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Neues in der Gemeindebücherei

Romane: Nochmal von vorne (Suffrin, D. von)

Krimis: Nebelstunde (Mo, J.)

Reiseführer: Mit dem 49€-Ticket durch Deutschland (Heue, R.); Elba, Toskanisches Archipel (Fleischhut, M.)

Bilderbücher: Hase Hibiskus und die Oster-Kleckserei (König, A.); Krümel und der Schnuller/Krümel und das Töpfchen (Berg, E. van den); Der Dachs spielt super Kontrabass (Donaldson, J.); Zebra, Nilpferd und Gazelle laufen schnell zur Haltestelle (Frixie, K.); Du schon wieder (John, J.); Warum ich dich so liebe (Fickel, F.); Weltreise mit Freunden (Waechter, P.); Der Marmeladenwolf (Röndigs, N.)

Sachbücher für Kinder bis acht Jahre: tiptoi Meine Lern-Spiel-Welt: Zahlen und Mengen (Tober, H.)/Buchstaben (Neubauer, A.)/Konzentration und Wahrnehmung (Seeberg, H.); Wind-Wo kommt er her? Wo weht er hin? (Fadajewa, O.); Und da drin ist ein Baby? (Grimm, S.); Oma, du darfst meine Puppe haben (Haayema, M.); Wie geht man im Weltall aufs Klo? (Daynes, K.); Willy Werkel baut ein E-Auto (Johansson, G.)

Zaubershow mit Michael Wieland am 13. März

Am Mittwoch, 13. März, trafen sich 23 Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren in der Gemeindebücherei, um gemeinsam mit Michael Wieland auf eine Reise in den Zauberwald zu gehen. Das kleine Schaf war so traurig, weil es ein verzaubertes Schwein war und es wollte wieder ein Schwein sein. Das Abenteuer begann damit, dass zwei Prüfungen bestanden werden mussten, um in den Zauberwald und an dem strengen Wächter vorbeizukommen. Die Kinder meisterten die schwierigen Aufgaben und die vielen Zaubereien. Somit wurde aus dem traurigen Schaf wieder das glückliche Schwein Shelly. Während der einstündigen Veranstaltung begeisterte und faszinierte Michael Wieland die Kinder mit seinen tollen Zauberkünsten und animierte sie zum Zaubern.



Die nächste Lesung in der Gemeindebücherei findet am Donnerstag, 11. April, ab 14:30 Uhr mit den beiden Lesepatinnen Elke Diener und Angelika Kleinert statt. Sie lesen aus dem Buch »Weil wir Freunde sind« von Steve Smallman. Einer Geschichte über Freundschaft, Empathie und Zusammenhalt.

Eine bewegte Geschichte

Ehepaar Plogsties feierte seine Diamantene Hochzeit



Bürgermeister Dr. Michael Klinger (links) überreichte Gisela (Mitte) und Hans Plogsties (rechts) die Urkunde des Ministerpräsidenten und einen Geschenkgutschein der Gemeinde.
Foto: Durlacher

Bietingen (md). »Da haben wir unseren ersten Rock 'n Roll getanzt«, erzählte Gisela Plogsties, die zusammen mit ihrem Mann Hans am vergangenen Donnerstag ihre Diamantene Hochzeit feierten. Der Tanz fand 1958 in Westberlin bei einer Familienfeier statt, dort lernten sie sich kennen. Dann folgten erste Verabredungen – Hans Plogsties hatte ein Moped, wie Gisela Plogsties erzählte – die beiden wurden ein Paar. Er erklärte ihr, dass er in der DDR bei der Wasserpolizei arbeitete, als seine Eltern ihm verriet, dass sie aus der DDR flüchten wollten. Dies ließ ihm kaum eine Wahl, er machte mit einem Freund »rüber«. Da sein Dienst bei der Wasserpolizei wie ein Posten bei der Armee angesehen wurde, war dies nicht nur Republikflucht, sondern auch Desertion, so wurden die beiden ausgeflogen, Hans kam später nach Westberlin zurück und das Unglück geschah: Bei einer Autofahrt nach Ostberlin wurde Hans verhaftet, erst Monate später erfuhr Gisela durch einen Brief, was passiert war. 3,5 Jahre Zuchthaus musste Hans absitzen. Einmal im Monat durfte Gisela ihm einen Brief schreiben, zweimal durfte sie ihn besuchen, der Mauerbau setzte dem ein Ende. Eigentlich wurde Hans

versprochen, dass er nach seiner Haftstrafe ausreisen dürfte, was ihm aber verwehrt wurde. Gisela besorgte sich einen Ausweis, traf sich heimlich mit Hans, der sie als seine Verlobte ausgab. Einmal wurde sie sogar für sechs Wochen festgehalten. Aber für sie stand fest, dass sie zu ihrem Hans in die DDR zieht. Dort wurde auch ihre Tochter geboren, drei Jahre später ihr Sohn. Über die Familienzusammenführung, Anträge und jahrelanges Warten konnten sie schließlich aus der DDR ausreichen, nach 19 Jahren, und lebten ab da in Westberlin.

Die Tochter zog es nach Überlingen an den Bodensee, wieder nach Berlin und schließlich nach Gottmadingen. Daher beschlossen Gisela und Hans, auch aufgrund des Lungenleidens von Hans, zu ihrer Tochter zu ziehen. »Wo wir sind, ist egal. Wir sind da zuhause, wo wir zusammen sind«, so Gisela Plogsties. Bürgermeister Dr. Michael Klinger überreichte dem Ehepaar eine Urkunde des Ministerpräsidenten und einen Geschenkgutschein der Gemeinde Gottmadingen, neben seinen eigenen Glückwünschen: »Ich wünsche Ihnen noch viele gemeinsame Jahre«. Das hätten sie auch vor, erwiderte Hans Plogsties fröhlich.

Wochenmarkt

jeden Freitag 7 – 12:30 Uhr

Ein Netzwerk, das allen nutzt

Sozialkreis Gottmadingen leistet weiter wichtige Arbeit

Gottmadingen (md). In überschaubarer Runde traf sich der Sozialkreis Gottmadingen am vergangenen Freitag zu seiner Mitgliederversammlung, erstmals nach der Herauslösung der Nachbarschaftshilfe als eigenständiger Verein. »Wir haben fast so etwas wie eine Start-Up-Gründerfunktion«, scherzte der Vorsitzende Peter Löchle. Denn aus dem Sozialkreis heraus bildete sich nicht nur die Nachbarschaftshilfe, sondern auch das Demenz-Café. Der Sozialkreis selbst gründete sich damals aus der Leukämie-Typisierungskaktion für Marisa, wodurch das »Wunder von Gottmadingen« geschehen und ein Spender für das Mädchen gefunden werden konnte. Dieser Erfolg wäre damals nicht möglich gewesen, wenn man nicht zusammengearbeitet hätte: »Das hätte keiner alleine geschafft«, erklärte Löchle und berichtete, dass damals die Idee aufkam, das große Netzwerk weiter aufrecht zu erhalten, denn es gebe viele Institutionen in Gottmadingen, die oft zu wenig voneinander wüssten, aber gemeinsam viel für die Gottmadinger Bürger leisten könnten. Seit 2008 ist der Sozialkreis nun eine feste Größe in Gottmadingen, auch von Seiten der Gemeinde wird immer wieder an den Sozialkreis herangetreten. »Wir werden uns immer mehr von staatlicher, hundertprozentiger Vollumsorgung, sozusagen All-inclusive, lösen müssen. Der Einzelne wird zukünftig wieder viel mehr selbst anpacken müssen. Denn es herrscht Geld- und Personalmangel«, so Löchle.

Nach diesen Worten berichtete Stefan Marx, Kassier bei der Nachbarschaftshilfe, stellvertretend für die Kassiererin des Sozialkreises, Britta Beuchlen, über den Kassenstand des Sozialkreises. Er konnte ein leichtes Plus von 468 Euro vorweisen. 14 Prozent mehr Ausgaben als im Vorjahr habe es gegeben, nur durch Spenden in Höhe von knapp 5.000 Euro konnte das Defizit ausgeglichen werden. »Es war ein spannendes Jahr aus schatzmeisterischer Sicht«, erklärte Marx und hofft noch viele wei-

tere positive Berichte für die Mitglieder zu haben. Kassierprüfer Walter Benz dankte dem Kassier für seine unermüdliche Arbeit, denn die Kassenprüfung sei gleichfalls sehr viel Arbeit gewesen. Er und sein Kassierprüferkollege Uwe Burmeister konnten Marx beste Kassenführung bescheinigen und sprachen ihm ein Lob aus. Im gleichen Atemzug schlug Benz der Versammlung die Entlastung des Kassiers vor, was einstimmig geschah. Ebenso unisono wurde der restliche Vorstand entlastet.

Nach den nötig gewordenen Satzungsänderungen aufgrund der Ausgliederung der Nachbarschaftshilfe gab es nun weitere Änderungen, da die Rechtspflege des Registeramts einige Dinge monierte.

Neben einer fehlenden Unterschrift unter einem Protokoll und dem Fehlen der Registernummer im ersten Paragraphen musste noch deutlicher gemacht werden, wie der Verein zur Mitgliederversammlung lädt, per Amtsblatt. Ein weiterer Satz musste gestrichen werden, um mehr Klarheit zu schaffen. Damit sollte aber aus Sicht des stellvertretenden Vorsitzenden, Thomas Stockburger, alles rechtens sein. Peter Löchle stellte im

Folgenden die Ergebnisse der Klausurtagung der Vorstandschaft vor. Neben der neuen Vereinsbuchhaltung, wo die Mitgliederdaten von Beuchlen neu eingegeben werden, soll die alte E-Mail-Adresse info@sozialkreis-gottmadingen.de wieder reaktiviert werden, um ein uniformes Auftreten des Vereins zu ermöglichen, die Telefonnummer des Vereins bleibt vorerst dieselbe. Auch wurden die zehn Grundsätze des Sozialkreises überdacht, denn nach nunmehr 16 Jahren stellte sich die Frage, ob sie noch zeitgemäß seien. Es stellte sich heraus, dass sie noch immer ihre Berechtigung haben, zeitgemäß sind. Was der Verein allerdings angehen möchte, ist seine Öffentlichkeitsarbeit. Daher soll die Broschüre des Vereins überarbeitet und die Homepage aktualisiert werden. Der Vorstand wird dieses Thema weiter verfolgen und dem Beirat seine Ergebnisse vorlegen. Auch möchte der Verein sich in der Jugendarbeit engagieren, sich beispielsweise in den Pfarrjugenden vorstellen, um sich so bekannter zu machen. Als Multiplikatoren erreichen diese viele weitere Menschen in der Gemeinde, denn laut Löchle wüssten viele nicht, dass es sie gebe.

DRK Gottmadingen Senioren- nachmittag

Gottmadingen. Das Rote Kreuz lädt zum österlichen Seniorennachmittag am Donnerstag, 21. März, um 14:30 Uhr in das DRK-Heim in der Hilzingerstraße ein. Bei Kaffee und Kuchen, mit Geschichten und Gedichten sorgt das Sozialteam für einen unterhaltsamen Nachmittag. Für Gehbehinderte steht auch ein Abholdienst bereit, eine Anmeldung erfolgt bei Gerda Ptak unter Tel. 07731 71903.

Schwarzwaldverein Gottmadingen Rundwanderung

Gottmadingen. Am Ostermontag, 1. April, startet der Schwarzwaldverein zur Rundwanderung bei Schaffhausen. Die Wanderung dauert circa 2,5 Stunden. Anschließend ist die Einkehr im Clubheim in Bietingen vorgesehen. Bei Regenwetter trifft man sich 12:30 Uhr beim Clubheim in Bietingen. Treffpunkt mit Pkw ist um 9 Uhr beim Feuerwehrhaus. Gäste sind willkommen. Für Nichtmitglieder wird eine kleine Gebühr von 3 Euro erhoben, an den Ausweis ist zu denken. Infos und die erforderliche Anmeldung zur Einkehr bei Büche erfolgt unter Tel. 07731 66420.



Hilfskräfte und hauswirtschaftliche Unterstützung

(m/w/d) gesucht (gerne auch Senioren)

Für unseren Pflegedienst im betreuten Seniorenwohnen suchen wir an verschiedenen Standorten (Blumberg, Büsingen, Engen, Hilzingen, Markelfingen und Moos) Hilfskräfte und Unterstützung in der Hauswirtschaft in Voll- oder Teilzeit.

Deine Aufgaben im Seniorenwohnen

Unterstützung der Senior*innen im Alltag, bei leichten pflegerischen Tätigkeiten, in der Hauswirtschaft (gemeinsames Kochen, Backen, Essensbestellungen usw.), Reinigung, Unterstützung bei Veranstaltungen & Festen.

Deine Qualifikationen

Keine Ausbildung benötigt, Lust und Spaß an der Arbeit mit Menschen insb. Senior*innen, Empathie und Herzlichkeit.

Wir bieten

Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen + Fahrradleasing, 30 Tage Urlaub, indiv. Entwicklungsmöglichkeiten, Fort-, Aus- und Weiterbildungen, familiäres Klima.

**Auch bieten wir freie Stellen für gelernte Pflegefachkräfte.
Wir freuen uns über Deine Bewerbung!**

Pflege mit Herz und Zeit
Hegastraße 6
78234 Engen



Ihre Ansprechpartnerin
Manuela Großler
Assistenz d. GL



07733 - 99 33 60
personal@herz-und-zeit.de
www.herz-und-zeit.de



Café Zeitlos Demenz-Café

Gottmadingen. Das Café Zeitlos öffnet seine Türen wieder am 27. März, um 14:30 Uhr zum gemütlichen, vorösterlichen Beisammensein in der AWO, Hauptstraße 62. Es werden die Hasen los sein. Ende Februar hat das Café Zeitlos den Frühling mit farbigen Tüchern aufgeweckt, diese tollen Ideen brachte die Musikgeragogin Tanja Hitzler ein.

Unsere LeserInnen meinen

Verschlimmbessert

Seit einiger Zeit ist das alte Zollhäuschen Richtung Buch aus unseren Augen. Enthusiastisch wurde es sehr plötzlich abgerissen und entfernt. Eine Frage zur anderen Nutzung stand wohl nicht im Raum. Ein kleiner Zeitzeuge der Geschichte wurde einfach entfernt. Die Corona-Zeiten haben uns trotzdem eines Besseren belehrt und Steinbarken markierten sichtbar die Grenzen zu unserem Nachbarn Schweiz. Sicher wäre eine andere Nutzung möglich gewesen. Eine sichtbare Erinnerung genommen. Hässlich und »Schandfleck« liegt immer im Auge des Betrachters. Doch abreißen ist das Eine, aber einen einladenden Eindruck macht der jetzige Zustand auch nicht. Ungepflegt und verwahrlost sieht es jetzt aus. Für mich nicht schöner, als vorher mit dem Zollhaus. Hoffen wir, dass uns keine weitere Pandemie ereilt. Wahrscheinlich werden uns dann, auch ohne Zollhaus, die Grenzen sichtbar gezeigt werden.

Daniela Beier

Leserbriefe sind Meinungsäußerungen der Einsender, die sich nicht mit der Gemeinde oder Verlagsredaktion decken müssen. Die Verlagsredaktion behält sich das Recht auf Kürzung von Leserzuschriften vor. Sie sollten 1.650 Anschläge nicht überschreiten.

Ein umtriebiger Verein

Deutsch-Italienischer Freundeskreis war viel unterwegs



Der neue Vorstand des Deutsch-Italienischen Freundeskreises: (Oben, von links) Kassier Berthold Brachat, Jugendwart Michele Rivello, Beirat Jürgen Barth, Schriftführer Peter Löchle, Domenico Tancredi, Beirat Fabio Loguercio. Vorne: (von links) Kassenprüfer Meinrad Muffler, Beirätin Irmtraud Baier, Kassenprüfer Heinz Gabriel, zweiter stellvertretender Vorsitzender Vincenzo Di Maiolo, Vorsitzende Anna De Giacomo und stellvertretender Vorsitzender Dr. Wolfgang Schroff. Es fehlt Beirat Michelangelo Fiscina. Foto: Durlacher

In geselliger Runde und mit freudigem Wiedersehen hielt der Deutsch-Italienische Freundeskreis am vergangenen Samstag seine Jahreshauptversammlung ab und blickte dabei auch auf das Jubiläumsjahr zurück.

Gottmadingen (md). Die Vorsitzende des Deutsch-Italienischen Freundeskreises begrüßte die anwesenden Mitglieder auf das Herzlichste und auf Italienisch. Ende Mai des letzten Jahres fuhr der Freundeskreis für eine Woche nach Caselle in Pittari in Süditalien. Die Partnerstadt der Gemeinde Gottmadingen begrüßte die Freunde auf das Herzlichste und hatte allerhand zu bieten. Nicht nur besuchten die Gottmadinger eine Käserei, es gab auch einen Piza-Workshop und es wurde viel über die Eisherstellung gelernt, kulinarisch ging es selbstverständlich hoch her. Ein weiteres Highlight war das traditionelle Boccia-Turnier, das am 1. Juli stattfand, inklusive Barbecue. Schließlich stand der lang ersehnte Besuch der Delegation aus Caselle in Pittari in Gottmadingen an, an dem die nunmehr 25-jährige Freundschaft der beiden Gemeinden gefeiert wurde. Einen Tag lang übernahm der Deutsch-Italienische Freundeskreis das Programm für die Freunde aus Italien. Insgesamt

samt 17 Neuzugänge konnte der Freundeskreis im vergangenen Jahr verzeichnen, darunter zwei junge Familien aus Caselle selbst. Bertold Brachat, Kassier des Freundeskreises, dachte an diesem Abend nur an Zahlen. Leider hatte er ein Minus von etwa 1.600 Euro zu verkünden, was aber in Anbetracht des Jubiläums nicht verwunderlich sei. »Wir sind nicht dafür, das Geld rauszuschmeißen, aber auch nicht dafür, es zu horten«, verkündete er, denn da hätte das Finanzamt auch etwas dagegen, scherzte er. Ebenfalls mit einem Schmunzeln begrüßte Kassenprüfer Meinrad Muffler die Runde. Denn als Gründungsmitglied des Freundeskreises ließ er es sich nicht nehmen, die Wunder der modernen Technik zu nutzen und ließ sich von künstlicher Intelligenz seinen Prüfungsbericht auf Italienisch übersetzen. Die Aussprache möge man ihm verzeihen, hoffte er und konnte dem Kassier Brachat eine korrekt geführte Kasse, bei der es nichts zu lamentieren gebe, bescheinigen. Es sei selten, dass man eine so ordentliche Kasse vorliegen habe. Daher fiel es der Versammlung nicht schwer, den Kassier einstimmig zu entlasten. Für die Entlastung der Vorstandschaft begrüßte der stellvertretende Bürgermeister Martin Sauter den Freundeskreis. Er über-

brachte die Grüße der Gemeindeverwaltung und freute sich, einen so umtriebigen Verein im Ort zu haben, der die Städtepartnerschaft und die Freundschaft zwischen den beiden Gemeinden so intensiv pflegt. Einstimmig wurde die Vorstandschaft schließlich entlastet. Bei den anstehenden Neuwahlen stellten sich alle Vorstandsmitglieder erneut zur Wahl, wobei es einige Umstellung gab. So kandidierte der zweite stellvertretende Vorsitzende Michele Rivello nicht mehr für sein Amt, aber für das des Jugendwartes, für das Amt des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden stellte sich der vormalige Beirat Vincenzo Di Maiolo auf. Neu als Beirat ließen sich Jürgen Barth, Michelangelo Fiscina, Fabio Loguercio und Domenico Tancredi aufstellen. In geheimer Wahl wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt. De Giacomo dankte dem Verein, der für sie mehr sei als nur ein Verein. Die Mitglieder seien mehr als Vereinsmitglieder für sie, sondern Freunde. »Wir sind alle Puzzleteile, die erst gemeinsam das Bild Gottmadingen ergeben«, so die Vorsitzende. Dem neuen Jugendwart wünschte sie viel Erfolg, mehr junge Leute in den Verein zu führen, um die Partnerschaft weiter zu stärken, sie selbst war einst Jugendwartin im Freundeskreis.

Nur die D – Junioren gewinnen ihre Spiele

SC GoBi erkämpft sich Punkte im Derby

Gottmadingen. Nach den zuletzt enttäuschenden Auftritten mit drei Niederlagen in Folge war die Vorgabe klar. Zumindest nicht verlieren, aber drei Punkte würden die Lage etwas stabilisieren. Das anstehende Programm hat es in sich. Bei vermutlich vier Absteigern zählt jeder Punkt. Zudem ist die Tabelle noch reichlich schief. Erste Korrekturen gibt es am Ostermontag, einen Gleichstand der Spiele erst am 24. April. Im Spiel gegen den Hegauer FV gab es auf beiden Seiten lange keine Torchancen. Der SC hatte in der ersten Halbzeit zwar etwas mehr Ballbesitz, aber zwingend war, abgesehen vom Tor nur wenig. Felix Heuel verpasste einen Freistoß von Luca Magro knapp (21.). Dann spielten sich die Faude-Brüder in Schussposition. Jan traf aus acht Metern in die linke Torecke (24.). Bei der nächsten Aktion stand er knapp im Abseits. Lars Strölin verhinderte mit einer super Parade den Ausgleich. Nach einem Freistoß hielt er den Nachschuss aus fünf Metern. Die knappe Pausenführung war nicht unverdient. Zwei Minuten nach dem Seitenwechsel gab es sehr umstritten Elfer für die Gäste. Strölin parierte sensationell gegen Kevin Kohler. Ein Katastrophen-Fehlpass von der Außenlinie vor das eigene Tor, ebnete Rösch den Weg zum 1:1-Ausgleich. In der Folge bestimmten die Gäste vermehrt das Spiel. Erneut war Strölin zur Stelle (57). Auch eine direkt auf das Tor gezogene Ecke brachte er mit Mühe über den Querstange (73.). GoBi war weitgehend in der eigenen Hälfte beschäftigt. Aber mit viel Einsatz wurde die »Kiste sauber gehalten«. Dann erfüllte sich der Wunsch der SC-

Zuschauer: ein Tor, egal wie. Ein Freistoß von Luca Magro aus rund 25 Metern landete flach zum 2:1 in der rechten Torecke (79.). Mit viel Einsatz und deutlich verbessertem Zweikampferhalten wurden die letzten Minuten ungefährdet überstanden.

Der nächste Gegner ist die »Starttruppe« des ESV Südster Singen. Ihr Prunkstück ist - mit 60 Toren in 20 Spielen- der Angriff. Wie im Vorspiel hilft wohl nur ein mutiger Auftritt. Im September hatte sich GoBi auf dem Katzental einen Punkt verdient. Doch in letzter Sekunde einer überzogenen Nachspielzeit erzielten die Südsterne das 1:2. Ein Punkt wäre Grund zum Feiern. Gespielt wird am Samstag um 15 Uhr im Hardt-Stadion.

Die von Personalsorgen geplagte 2. Mannschaft spielt ebenfalls am Samstag um 14:30 Uhr auf dem Katzental gegen Centro P. Singen. In der Vorrunde wurden mit 3:5 die Punkte abgeholt. Das Spiel gegen Riedheim wird vom Ostersamstag auf Mittwoch 19:30 Uhr vorverlegt.

Bei den A-Junioren war man überzeugt, dass es trotz dünner Personaldecke gegen F.A.L. zu einem Erfolg reicht. Am Ende nahmen die Gäste mit 1:3 die Punkte mit. Rawnd Saadun hatte drei Minuten nach dem Rückstand (37.) den Ausgleich erzielt. Doch mit der nächsten Aktion führten die Gäste erneut. Einen Gegner des gleichen Kalibers haben sie am Samstag um 17 Uhr in Immenstad.

Beide B-Junioren Mannschaften verloren 1:5. Mit Ruhm bekleckert haben sich beide nicht. Nach dem starken Spiel gegen Bermatingen lief bei der B1 wenig zusammen. Gegen den

gleichwertigen Gegner fehlten Wille und Einsatz. Allmannsdorf führte zur Pause, unter anderem durch zwei berechnete Elfer mit 3:0. Nils Mattes erzielte ebenfalls durch einen Strafstoß das 4:1 (67.). Am Sonntag um 12:30 Uhr erwarten sie in Hilzingen den FC Rielasingen. Vermutlich eine schwer zu lösende Aufgabe.

Die B2-Junioren hatten mit der SG Bohlingen 2 ebenfalls keinen übermächtigen Gegner. Aber die Gäste zogen bis kurz vor Spielende auf 0:5 davon. Jannis Frank erzielte mit einem Elfer noch das 1:5. Am Samstag um 15:15 Uhr hängen die Trauben am Litzelstetter Entengraben noch deutlich höher.

Daran haben sich die C-Junioren längst gewöhnt. In Buchheim gab es gegen die SG Gall-

mannsweil ohne eigenen Treffer in jeder Spielhälfte jeweils vier Gegentore. Am Samstag um 12:30 Uhr erwarten sie in Bietingen die SG Hilzingen.

Die D1-Junioren ließen sich auch in Allmannsdorf nicht stoppen. Zur Pause führten sie durch Tore von Nevio Carolla und Nicklas Laupp mit 1:2. Carolla und Nicklas Laupp mit 1:2. Carolla und Nicklas Laupp schraubten das Ergebnis auf 1:6. Am Samstag um 11 Uhr erwarten sie in Bietingen JFV Singen 2.

Die D2-Junioren spielten beim Hegauer FV 2. Efe Erol (2) und Luc Romaschov legten drei Tore vor. Der Endstand war 1:3. Sie spielen vorne mit und sollten auch gegen Nordstern Radolfzell 2 am Freitag ab 18 Uhr in Bietingen die Nase vorne haben.

Starke Leistung

David Schopper steht mit SC Freiburg Junioren im Pokalfinale



Trainer Bernhard Weis, David Schopper und Moderator Stefan Mayer freuen sich auf das Pokalfinale. Foto: Endres

Gottmadingen. Das passiert auch in Spitzenclubs, durch ungeschicktes Management sind die A-Junioren nach der letzten Runde aus der Bundesliga abgestiegen. Aktuell stehen sie in der Oberliga ohne Punktverlust an der Tabellenspitze. Im Pokal spielten sie alle vier Partien beim Gegner. Gegen die Regionalliga Mannschaften Saarbrücken gewannen sie 0:6, in Cottbus 0:2. Beim Bundesliga-Spitzenteam Leverkusen hatten sie mit einem Schopper-Tor mit 0:2 die Nase vorne und auch die hohe Hürde auf Schalke nahmen sie am Samstag souverän mit 1:3.

Schalke-Trainerlegende Norbert Elgert war vom Auftritt der von ihm hoch eingeschätzten Freiburger begeistert: »Da spielten Kinder gegen Männer«. Am 24. Mai ist die TSG Hoffenheim Partner in Potsdam. Über einen Gottmadinger in einem deutschen Pokalfinale freut sich sicher nicht nur sein Jugendverein SC GoBi. Die Belohnung für Davids Leistungen war ein Interview am Sonntag mit Stadion Moderator Stefan Mayer und seinem Trainer Bernhard Weis vor dem Bundesligaspiel des SC Freiburg gegen Bayer Leverkusen im Europa Park Stadion.

Amtsblatt-Abo wird abgebucht

Bitte Bankverbindung überprüfen

In den nächsten Tagen wird das zweite Quartals-Abonnement für GOTTMADINGEN aktuell in Höhe von 8 Euro abgebucht werden. Die Abonnenten werden gebeten, ihre angegebene Bankverbindung, IBAN und BIC, auf Richtigkeit und Aktualität zu überprüfen. Änderungen bitten wir umgehend dem Info Kommunal-Verlag, 78234 Engen, Jahnstraße 40, Tel. 07733/996594-0, E-Mail: info@info-kommunal mitzuteilen.

»Welches Tier war denn hier unterwegs?«

BUND-Jugendgruppe geht auf Spurensuche

Gottmadingen. Wildtiere sind meist scheu. Man sieht sie nur selten oder nur sehr kurz. Schnell haben sie sich wieder versteckt. Ihre Spuren hinterlassen sie aber immer. Und diese kann man dann finden. Auch wenn man das Tier noch gar nicht gesehen hat, kann man auf diese Weise sagen, wo es unterwegs war. Thema ist deshalb: »Wir gehen auf Spurensuche«. So lange das Wetter passt, geht die BUND-Jugendgruppe nach draußen. Sie sucht nach Nestern, Trittsiegeln, Essensreste, Losungen. »Du kennst einige der aufgezählten Sachen nicht? Dann komm doch vorbei und lerne ein wenig über einige Tierarten

und ihre Spuren. Mit Fährtenbuch, Zollstock und scharfen Augen gehen wir auf die Suche«, so die Jugendgruppe. Man braucht dafür nur warme, wetterfeste Kleidung und jede Menge Lust, mit der Gruppe und den Tieren draußen Zeit zu verbringen. Falls eine kleines Vesper gebraucht wird, kann man gern etwas mitbringen, was man unterwegs essen kann. Wenn es richtig regnet, wird es ein Ersatzprogramm im BUND-Zentrum geben. Treffpunkt ist das BUND-Zentrum in Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Straße 3, Gottmadingen. Die Gruppe startet um 15 Uhr und endet um 17 Uhr auch wieder dort.

BUND-Jugendgruppe Schnitzeljagd

Gottmadingen. Am Freitag, 12. April, trifft sich die BUND-Jugendgruppe in Gottmadingen wieder zur gemeinsamen Gruppenstunde. In dieser Gruppenstunde stellt sie die Jugendlichen vor eine Herausforderung. Sie müssen nicht nur ihr Wissen unter Beweis stellen, sondern auch zeigen, dass sie sich gut orientieren können. Am Ziel wartet dann eine kleine Überraschung. Mitmachen können Interessierte im Alter von zehn bis 15 Jahren. Treffpunkt ist um 16 Uhr am BUND-Naturschutzzentrum, Erwin-Dietrich-Straße 3. Die Veranstaltung endet um 18 Uhr. Anmeldung und Fragen gehen per E-Mail an freiwillige.nsz.hegau@bund.net oder telefonisch an 07731 977103. Hinweise über eine Essens-Allergie bitte auch vorab an diese Mailadresse.

Wochenmarkt Gründonnerstag

Gottmadingen. Der Wochenmarkt am Karfreitag, 29. März, wird auf Donnerstag, 28. März, vorverlegt. Auch am Donnerstag finden die Kunden das gewohnt umfassende Angebot.

MV Bietingen Generalversammlung

Bietingen. Der Musikverein Bietingen lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu seiner Generalversammlung am Freitag, 22. März, ein. Sie beginnt um 20 Uhr im Probelokal neben der Grundschule und Turnhalle in Bietingen. Neben Berichten der Vorstandschaft stehen auch Neuwahlen und die Vorschau auf anstehende Termine auf der Tagesordnung.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 12 Uhr



Last-Minute-Bewerbung - Ausbildungsplätze für das Ausbildungsjahr 2024

Gießereimechaniker (m/w/d)

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)

Technischer Modellbauer (m/w/d)

Fachrichtung Gießerei

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Fachrichtung Fräsmaschinensysteme

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)



FONDIUM Singen GmbH
Julius-Bührer-Str. 12
D 78224 Singen
www.fondium.eu



Anzeige

Neubau Goldbeckniederlassung

Beste Anbindung, brillante Aussicht

Zeitgemäß Arbeiten in den Räumen des Neubaus der Goldbeck Süd GmbH

Das Gebäude unterhalb des bisherigen Firmensitzes im CUBE Engen wurde in knapp elf Monaten Bauzeit errichtet. Zwei Stockwerke wird GOLDBECK selbst beziehen, denn die Niederlassung des in Bielefeld ansässigen Unternehmens ist seit der Gründung vor 14 Jahren erheblich gewachsen.

Engen (rau). »Wir haben als Zweier-Team in Singen angefangen und beschäftigen nun an unserem aktuellen Standort in Engen 55 MitarbeiterInnen«, erzählt Niederlassungsleiter Jörg

Parschat. Das freie Nachbargrundstück habe die Gelegenheit geboten, einen Niederlassungsneubau in der gleichen optimalen Lage umzusetzen.

»Es gibt keinen besseren Standort für uns als Unternehmen als hier in Engen«, macht Jörg Parschat klar. Das Vertriebsgebiet reiche von Friedrichshafen bis hinter Waldshut und von Konstanz bis Rottweil. Die direkte Autobahn-anbindung sei somit ideal. Insgesamt bietet der GOLDBECK-Neubau 3.000 Quadratmeter Fläche, 1.300 Quadratmeter davon wird GOLDBECK selbst belegen.



In den Säulen am Eingangsbereich spiegeln sich die Pfahlbauten vom Bodensee wieder. »Wir sind mit der Region verbunden und wollen das auch in der Architektur und Innenraumgestaltung ausdrücken«, so Parschat.



Der Empfang im neuen GOLDBECK-Gebäude. »Wir freuen uns schon riesig auf den Umzug«, so Teamassistentin Simone Böhler. Rechts: Niederlassungsleiter Jörg Parschat. Bilder: Rausser

Schnell, nachhaltig, zukunftsweisend

Passgenaue Funktionalität, ganzheitliche Planungskompetenz, die eigene industrielle Vorfertigung sowie führende Technologien – das sind die Erfolgsfaktoren für GOLDBECKs elementiertes Bauen mit System. Als Generalunternehmer bietet GOLDBECK seinen Kunden alles aus einer Hand, von der Idee über die Projektentwicklung bis hin zur Realisierung und schlüsselfertigen Übergabe. Büro-, Produktions- und Lagerhallen, Parkhäuser sowie Schulen für die Industrie und die öffentliche Hand werden geplant und errichtet. Die Systembauweise erlaubt eine schnelle, flexible Nutzung und optimale Raumnutzung. CO²-Neutralität und nachhaltiges Bauen ist integraler Bestandteil.

Dieser Neubau ist eine Leistung von

Neubau oder Bauen im Bestand:
Zukunftsweisende Immobilien in ganz
Europa – vom Design über den Bau
bis zu Services im Betrieb



GOLDBECK

An über 100 Standorten in ganz Europa

building excellence goldbeck.de

Wir bedanken
uns für die
vertrauensvolle
Zusammenarbeit!

GOLDBECK Süd GmbH
Niederlassung Bodensee
Robert-Bosch-Str. 5
78234 Engen
Tel. +49 77 33/36044-0
bodensee@goldbeck.de

Baustoffe rund um Ihr Projekt ...

und vieles mehr finden Sie bei:



STEGMAIER

Ein Unternehmen der Jäckle+Flaig Firmengruppe

DER FACHHANDEL FÜR BAUSTOFFE

Wir gratulieren zum Neubau. Danke für die gute Zusammenarbeit.

www.stegmaier.com | info@stegmaier.com

Wir bedanken uns für den Gesamtauftrag Elektrotechnik



Leiber & Roth

Elektrotechnik



IT/Kommunikation | EIB/KNX | Gebäudetechnik | Industrie

78253 Eigeltingen-Reute

Tel. 0 77 74 / 92 99 620, Fax 0 77 74 / 92 99 625

www.lero-elektrotechnik.de

Anzeige

Bereit für eine neue Arbeitswelt

»Coffice« und »Marktplatz«

Modulares Raumangebot für moderne Büro-Konzepte nach Maß

Engen (rau). Eine positive Mitarbeiteratmosphäre wird durch offene Grundrisse, Tageslichteinfall, gemeinschaftliche Bereiche und nachhaltige Materialien gefördert. So wurden im GOLD-BECK-Neubau Räume geschaffen, die Kommunikation, Kreativität und Wohlbefinden unterstützen sollen. Statt auf kühle Designs setzt man hier auf Erdtöne, Farbverläufe und natürliche Materialien wie Holz. In dem veredelten Rohbau können die Räume flexibel eingeteilt werden. Etwa in einen Flur und Büros oder in große Besprechungsräume mit flexiblen Trennwänden.

Die künftigen Mieter des unteren Geschosses können auch

über beide Stockwerke arbeiten. Solche »Creative Workspaces« mit individuellen Einsatzmöglichkeiten sollen Kreativität, produktive Zusammenarbeit und Motivation fördern.



Für eine entspannte Arbeitsumgebung mit natürlichem Licht und individuellen Farbtönen.



Auf der Empore befindet sich das »Coffice«, in dem in ansprechender Atmosphäre an langer Tafel gearbeitet werden kann. Unten: der »Marktplatz« mit Sitztribüne für Vorträge und Präsentationen.

Bilder: Rausser

FREIE MIETFLÄCHEN

GEWERBEGEBIET GRUB A-81, 78234 ENGEN



Verfügbare Fläche ca. 1.170 m²

Teilbar ab ca. 200 m²

Einzug ab 05/2024

Kontakt

Engel & Völkers Commercial Bodensee
Konzilstraße 3, 78462 Konstanz

07531 / 819290

BodenseeCommercial@engelvoelkers.com

ENGEL & VÖLKERS
COMMERCIAL

Anzeige

Ambitioniert und innovativ

Gold für GOLDBECK

Ausgezeichnet: Die nachhaltige und ressourcenschonende Bauweise

GOLDBECK ist Profi, was nachhaltiges Bauen angeht. So ist das neue Gebäude in der Robert-Bosch-Straße vorbildlich in Sachen Energieeffizienz, in der Nutzung erneuerbarer Energien und intelligenter Raumplanung. Das zeigt sich in der ausgeklügelten Gebäudetechnik, bei den Baustoffen, der Systembauweise und der Belüftung.

Engen (rau). Das Bürogebäude entspricht dem neuesten Stand der Nachhaltigkeit. Auf dem Dach wurde eine 40 kWp starke Photovoltaikanlage installiert, die das Gebäude mit Energie versorgt. Die Leistung entspricht der Energieversorgung von vier Einfamilienhäusern, so Niederlassungsleiter Jörg Parschat. Zudem wurde eine systematisierte Technikzentrale, eine kontrollierte Be- und Entlüftungsanlage, ein Energieboden mit Warm- und Kaltwasserverteilung sowie eine hocheffiziente Fassadendämmung im Neubau umgesetzt. Die Systembauweise sei deutlich CO₂-ärmer als eine herkömmliche Konstruktion, betont Parschat. So seien die Bestandteile einzeln rückbaubar, der Recyclinganteil extrem hoch. Die vorkonfektionierte Technikzentrale trägt ebenfalls zur Ressourcenschonung bei. Eine ausgeklügelte Be- und Ent-



Jörg Parschat und Simone Böhler mit der leistungsstarken PV-Anlage.

Bild: Rauser

lüftungsanlage sorgt für die richtigen Temperaturen, denn Fenster und Fassade sind hoch gedämmt – so ist auch von der nahen Autobahn nichts zu hören. »Das Gebäude ist DGNB-zertifiziert«, so der Hinweis von Parschat. Ausgezeichnet ist das nachhaltige Gesamtkonzept mit dem DGNB-Gold-Standard. »GOLDBECK will innerhalb der kommenden zehn Jahren komplett CO₂-neutral werden«, stellt Jörg Parschat in Aussicht. Sieben Stromtankstellen stehen bei der Engener GOLDBECK-Niederlassung den Mitarbeitern zur Verfügung. Kunden, Besucher und externe E-Fahrer können einen Teil davon per App nutzen.

Die Fahrzeugflotte von 25 Fahrzeugen fährt bereits fast zur Hälfte mit Strom. Und zu guter Letzt wird auch beim bald anstehenden Umzug in den Neubau auf Nachhaltigkeit geachtet: »Das Büromobiliar wird mitgenommen«, so Teamassistentin Simone Böhler.

DGNB-Zertifikate

Die Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen bewertet Nachhaltigkeit Ökologie, Ökonomie und Soziokultur. Zudem werden der Standort sowie die Prozess- und technische Qualität betrachtet.



- **Baggerarbeiten**
- **Außenanlagen**
- **Abbrucharbeiten**
- **Erdbewegungen**

**Wir gratulieren
zum gelungenen Neubau.**

www.frank-mattes-baggerbetrieb-aldingen.de

Tel. 01 73/321 31 97

www.sauter-putz-farbe.de



**GRATULATION
ZUM GELUNGENEN
BAUPROJEKT**

SAUTER GMBH | Carl-Benz-Straße 8 | D 78224 Singen | T. 0 77 31 / 926 1190



**Trafoservice?
Wir nehmen's in die Hand!**

Wir planen Ihre Anlage, so dass Sie gestärkt in die Energiewende starten können. Egal ob PV-Anlage, Elektromobilität oder Speicheranlagen, unsere Trafostation ist zukunftssicher ausgestattet.

Telefon 07461 709-400
e-anlagen-heb@netze-bw.de
www.netze-bw.de/trafoservice

Ein Unternehmen der EnBW



Tischtennis- spieler unterliegen

**Ausfall des vorderen
Paarkreuzes war nicht zu verkräften**

Gottmadingen. Im Spiel der Herren-Bezirksliga traf die Mannschaft des TTS Gottmadingen am Samstag, 9. März, auf die Mannschaft des TTC Stockach-Zizenhausen. Die Gäste entführten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach Stockach. Gottmadingen musste krankheitshalber das komplette vordere Paarkreuz ersetzen und hatte somit nur geringe Chancen gegen die, mit kompletter Aufstellung angetretenen Stockacher. Den Start machten die Eingangsdoppel. Auf dem falschen Fuß erwischten Willmann/Horvath ihre Gegner Golob/Lory bei ihrem 3:0-Sieg ohne Satzverlust. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten indes nachfolgend Gabriel/Frey um Schlaak/Kledt final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:0 für die Stockacher. Zwischenzeitlich konnten Hug/Marzahl zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren ihre Partie gegen Stehle/Graetz mit 1:3. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Steffen Kledt wurden Roland Willmann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Axel Gabriel wenig später die Begegnung, in die er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Johannes Schlaak abgab und eine Niederlage kassierte. Kurz darauf ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Fast verloren schien das Spiel von Christian Frey gegen Peter Stehle, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Christian Frey jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 8:11, 6:11, 11:7, 11:4, 11:8. Christian Horvath bekam derweil sei-

nen Gegner Mirko Golob indes beim deutlichen 6:11, 9:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Mit 3:1 siegte Franz Hug gegen Sebastian Lory und gab dabei nur einen Satz ab. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Fabian Marzahl seinem Gegner Tobias Graetz letztendlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TTS Gottmadingen und des TTC Stockach-Zizenhausen in die Box. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Johannes Schlaak konnte Roland Willmann im Anschluss den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bei der 1:3-Niederlage gegen Steffen Kledt hatte Axel Gabriel nur im ersten Satz eine Chance. Chancenlos war danach Christian Frey gegen Mirko Golob nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Mit dem letzten Match des Tages stand der deutliche Erfolg der Gastmannschaft fest. Die parallel spielende dritte Mannschaft des TTS Gottmadingen konnte einen 6:4-Sieg gegen die zweite Mannschaft vom TSV Mühlhofen einfahren. Beste Spieler mit je zwei Einzelsiegen auf Gottmadinger Seite waren Norbert Höchst und Reinhard Jaier. Ihren ersten Punktgewinn verpasste die neu formierte Jugendmannschaft knapp mit einer 4:6-Niederlage gegen die zweite Jugendmannschaft vom TTC Singen. Samuel Henke hatte bereits seine ersten beiden Einzel gewonnen, musste aber in seinem dritten und letzten Einzel eine 3:2-Niederlage hinnehmen, wobei er erst im fünften Satz mit 11:13 Punkten unterlag.

Pflegestützpunkt berät

Anmeldung zwingend erforderlich

Gottmadingen. Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Außensprechstunde am Montag, 25. März, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer, von 14:30 bis 15:30 Uhr. Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pflegeheim, zusätzliche Betreuungsangebote,

Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Betreuungen und Vorsorgevollmachten und vieles mehr. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldung findet die Sprechstunde nicht statt. Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, zusätzlich bietet der Pflegestützpunkt jetzt auch die Möglichkeit der Videoberatung an. Telefonischer Kontakt unter 07531 800-2626 oder per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@lrkn.de.

Erste Mannschaft gewinnt

VfB Randegg 2 startet mit einer Niederlage

Randegg. Für die Zweite des VfB begann die Saisonfortsetzung mit einer 1:5-Niederlage gegen die Reserve des ESV Südsterne Singen. Während die Gäste die erste Halbzeit klar dominierten, hatte die 2. Mannschaft in Halbzeit Zwei deutlich mehr vom Spiel und auch die besseren Torchancen. So kam es zur klaren Niederlage, welche über den waren Spielverlauf nicht gerechtfertigt wurde. Den Randegger Ehren-

treffer erzielte Oldie Timo Meier.

Die erste Mannschaft spielte in einem weiteren Vorbereitungsspiel in Zoznegg gegen den Tabellenführer der Staffel 2 die SG Winterspüren-Zoznegg und gewann mit 5:2 Toren.

Am kommenden Wochenende spielen am Samstag um 16 Uhr Nordsterne Singen-Schlatt gegen VfB 2 in Schlatt u. Kr., um 18 Uhr spielt FC Rielasingen-Arlen 3 gegen VfB 1 in Rielasingen.

Terminplaner

vom 21. bis 27. März

Donnerstag, 21. März

14 bis 18 Uhr Beratung Glasfaseranschlüsse, Sitzungssaal des Rathauses, Johann-Georg-Fahr-Str. 10

14:30 bis 16:30 Uhr Osternachmittag für Senioren, DRK-Heim, Hilzinger Str. 9

19:30 Uhr Informationsveranstaltung zur Sanierung der B 34 in Gottmadingen, Mensa der Eichendorff-Realschule, Rielasinger Str. 28

Freitag, 22. März

19:30 bis 21:30 Uhr Mitgliederversammlung Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte mit Vortrag »RätselHaft - Eine dörfliche Arrestzelle (in Hilzingen) circa 1750 - 1820«, Gasthaus Sonne, Hauptstraße 67

Samstag, 23. März

13 bis 16 Uhr Repair-Café, FeG Gottmadingen, Industriepark 200

14 bis 16:30 Uhr Jahreshauptversammlung Siedlergemeinschaft Gottmadingen, Siedlerheim, Donaust. 8

Montag, 25. März

14:30 bis 15:30 Uhr Sprechstunde Pflegestützpunkt, Altes Rathaus, Rathausplatz 1

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

Ein Jahr FLUCK KÜCHENSTUDIO

Die FLUCK KÜCHEN GmbH zeichnet sich durch ihre hohen Qualitätsansprüche aus, die sich in einer maßgeschneiderten Planung und Angebots-erstellung sowie einer effektiven und schnellen Umsetzung der Kundenwünsche zeigen.

Qualitätsküchen sind in einer großen Auswahl erhältlich, die individuell nach den Wünschen der Kunden geplant und hochwertig in 3D dargestellt werden können. Es stehen verschiedene Materialien und Oberflächen zur Auswahl, und auf Wunsch können Qualitäts-Elektrogeräte deutscher Hersteller mit 5 Jahren Garantie und Möbelteile mit 10 Jahren Garantie geliefert werden. Die Lieferung und Montage erfolgen komplett aus einer Hand von einem geschulten und motivierten Team. Ein Servicecheck nach einem Jahr und ein hauseigener Kundenservice runden das Angebot ab.

Besonders hervorzuheben ist die Eigenmarke von FLUCK KÜCHEN, die von Kunden weit über die Grenzen sehr geschätzt und weiterempfohlen wird.

Das gesamte Team arbeitet kontinuierlich daran, alle Kundenwünsche individuell zu realisieren, und bildet sich stets weiter, um über die neuesten Entwicklungen und Trends informiert zu sein. Das neue Gebäude direkt an der B27 bietet auf über 600 m²

Ausstellungsräumen eine große Auswahl an zeitlosen Küchen in verschiedenen Stilwelten sowie Hauswirtschaftsräumen, Garderoben und Wohnelementen. Das neue Küchenstudio wurde kombiniert mit einem Erlebnis- und Bemusterungszentrum für innovatives Bauen mit Holz.

Das FLUCK KÜCHENSTUDIO hat von Dienstag bis Freitag von 09.00 bis 18.00 Uhr und Samstags von 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Einen Beratungstermin können Sie auch online über www.fluck-kuechen.de buchen.

Das Team von FLUCK KÜCHEN freut sich auf Ihren Besuch. Telefon: +49 7702 60 800 65



KÜCHENSTUDIO

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9 - 18 Uhr

Samstag 9 - 15 Uhr



Fluck Küchen GmbH
Belzwies 1
78176 Blumberg
☎ 07702 / 60 800 65



FLUCK KÜCHEN

Qualität für jeden Geschmack

- ★ 600 qm Ausstellungsfläche
13 Ausstellungsküchen
- ★ Kostenlose 3D-Planung
Ihrer Traumküche
- ★ Umsetzung Ihrer
individuellen Wünsche
- ★ Alles aus einer Hand:
Von der Planung
bis zur Montage
- ★ Umfangreiches Service-
und Garantiepaket

Anzeige

Leckeres zu Ostern

Traditionelles Gebäck immer noch im Trend

Ein Viertel der Deutschen isst an Ostern Hefeg Gebäck und/oder Osterlamm

Hegau. An den bevorstehenden Osterfeiertagen wird in Deutschland wieder fleißig gebacken. Knapp die Hälfte aller, die Ostern feiern, backt selbst (26 Prozent) oder bekommt Köstlichkeiten von Freunden und Familie gebacken (19 Prozent). Am beliebtesten sind Hefeg Gebäck und Osterlamm (je 24 Prozent).

Laut einer repräsentativen Civey-Umfrage im Auftrag des Lebensmittelverbands Deutschland unter 2.500 Menschen, die Ostern feiern, führen die Gebäcke mit christlicher Tradition die Liste der süßen Köstlichkeiten an. Es folgen Eierlikörkuchen oder -torte (12 Prozent), Möhrenkuchen beziehungsweise -torte (10 Prozent) und Figuren wie Hasen oder Küken aus Quark-Öl-Teig (4 Prozent). Aber, immerhin 42 Prozent der Befragten backen oder kaufen (20 Prozent) auch ganz andere Gebäcke. Auffallend sind

die regionalen Unterschiede: Hefeg Gebäck wie Hefekranz oder Hefezopf gibt es vorwiegend in Bayern (31 Prozent), Baden-Württemberg (29 Prozent), Schleswig-Holstein (28 Prozent) und Hessen (25 Prozent), also Bundesländer in denen relativ viele Menschen christlichen Glaubens leben. Leicht anders sind die Vorlieben beim Osterlamm verteilt. Hier führt zwar immer noch Bayern (33 Prozent), aber danach folgen mit je 25 Prozent Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Hessen. Möhrentorte ist am beliebtesten in Hessen und Baden-Württemberg (je 13 Prozent), Eierlikörkuchen in Mecklenburg-Vorpommern und Bayern (je 15 Prozent) sowie Sachsen-Anhalt (14 Prozent) und Figuren aus Quark-Öl-Teig in Nordrhein-Westfalen (6,5 Prozent). Insgesamt wird in den östlichen Bundesländern vorwiegend Anderes gebacken, die

Hälfte der Befragten (51 Prozent) gab an, keins dieser Gebäcke zu essen. Ob Kinder mit im Haushalt leben oder nicht, hatte übrigens keine signifikanten Auswirkungen auf die Antworten. Hefeg Gebäcke haben an Ostern eine lange Tradition. Bereits im 12. Jahrhundert wurden sie in katholischen Regionen verzehrt. Hefe wurde deshalb verwendet, weil das christliche Osterfest an das jüdische Pessach angelehnt ist. Bei diesem Fest feiern die Juden den Auszug ihres Volkes aus Ägypten und es darf traditionell nur ungesäuertes Brot gegessen werden. Anstatt von Sauerteig wurde deshalb Hefe als alternatives Backtriebmittel genutzt. Hefeg Gebäck wird aus Mehl, weicher Butter, lauwarmen Milch, Hefe und wahlweise Zucker hergestellt und häufig zu Kränzen oder Zöpfen geflochten. Auch

das Osterlamm, ein Rührteig aus Mehl, weicher Butter, Zucker, Eiern und Backpulver, ist auf das Pessachfest zurückzuführen. Nach jüdischem Brauchtum wird ein Lamm geschlachtet und verspeist – wie Jesus Christus es kurz vor seinem Tod getan hat. Im Christentum ist das Lamm das Symbol für den Sieg über den Tod durch Auferstehung. Jesus wird im Neuen Testament auch als Lamm Gottes bezeichnet.

Möhren- oder Eierlikörtorte haben keinen christlichen Hintergrund und sind lediglich aufgrund ihrer Hauptzutaten und deren Verbindung zum Osterfest recht beliebt. Die Figuren aus Quark-Öl-Teig wie Hasen oder Küken sind vor allem bei Kindern recht beliebt und stellen eine einfacher zuzubereitende Alternative zum Hefeg Gebäck dar.

Gottmadingen Gellingen **Bäckerei & Konditorei** **Stemke** **Gottmadinger Brotmanufaktur**

Öffnungszeiten in
Gottmadingen
Mo.–Fr. 06.00–18.00 Uhr
Samstag 06.00–13.00 Uhr

Michael Stemke, Hauptstr. 77, Gottmadingen, Tel. 0 77 31-7 14 66



FÜR OSTERN EMPFEHLEN WIR:

Hefehäschen aus feinstem Butterhefeteig, Osterlamm, Osterkränze

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER OSTERN:

Karfreitag sowie Ostersonntag und Montag geschlossen.

FÜR EIN GELUNGENES OSTERFESTMAHL EMPFEHLEN WIR IHNEN, IHRE LIEBLINGSBACKWAREN FÜR GRÜNDONNERSTAG ODER OSTERSAMSTAG IM VORAUS ONLINE ZU BESTELLEN.



Freuen Sie sich auf Ihren leckeren Karfreitagfisch!



Denn wir sind für Sie am Gründonnerstag auf dem Markt!

Bestellen Sie jedoch rechtzeitig

bis spätestens 22.03.2024 um 17.00 Uhr,

direkt am Stand oder per Telefon 07575 927560. DANKE

Frohe Ostern wünscht Ihr Fischhandel Geiger

Im Anschluss sind wir dann für eine Woche im Urlaub!

Laurentiusstüble

Laurentiusshof • 78247 Hülzingen
Telefon: 0 77 31 / 6 41 38 • Telefax 18 14 01

Wir haben über Ostern geöffnet.
Osterfrühstück mit Büfett
Samstag, Sonntag und Montag
ab 10.00 Uhr.



Betriebsferien vom
11. April bis 24. April 2024



CAFE Hegaublick RESTAURANT

„Hier trifft man sich“

Ihr gemütliches Restaurant im Herzen des Hegaus,
mit durchgehender Küche, Kaffee und Kuchenangebot.
Hegaublick 6, 78234 Engen/Hegau, Tel. +497733 / 8755

**Ob Steak... Fisch... Lamm... Ente
oder frische Salate...
Wir verwöhnen Sie aufs Feinste.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Ab 11.30 Uhr - durchgehend warme Küche
Dienstag Ruhetag

Anzeige

Individuelles zu Ostern

Frühlingsgefühle verschenken

Mit originellen Fotopräsenten zu Ostern überraschen

Hegau. Die Sonne wärmt die Haut, die Natur erwacht und erblüht von Neuem in allen Farbtönen: Mit den Temperaturen steigt im Frühjahr auch wieder die Stimmung. Das lange Osterwochenende bietet die beste Gelegenheit, Familie und Freunde zu treffen sowie endlich wieder mehr Zeit unter freiem Himmel zu verbringen. Kleine Aufmerksamkeiten gehören zum Osterfest natürlich dazu. Besonders gut kommen Präsente an, die mit Kreativität und persönlicher Note selbst gestaltet wurden. Mit eigenen Fotos zum Beispiel wird jedes Geschenk zu einem Unikat.

Ein farbenfroher Frühlingsgruß

Ein kunterbunter Blumenstrauß sorgt zu Ostern garantiert für strahlende Gesichter. Noch schöner wird die Überraschung, wenn die Blüten eine individuelle Dekoration erhalten. Dazu eignen sich etwa Sofortfotos, die sich an vielen Stationen im örtlichen Handel direkt zum

Mitnehmen ausdrucken lassen. Mit Schnappschüssen beispielsweise aus dem letzten Urlaub oder vom jüngsten Familienfest schafft das blühende Präsent mit Sicherheit einen Aha-Effekt. Dazu die Fotos einfach mit kleinen Botschaften versehen und in die Blumenpracht stecken.

Spielspaß im individuellen Look

Das lange Osterwochenende ist nicht zuletzt ein Fest der Familie und der Kinder. Die Jüngsten freuen sich auf die bunten Nester mit süßen Leckereien und begeben sich mit Enthusiasmus

auf die Ostereiersuche im heimischen Garten. Dabei müssen es nicht nur Süßigkeiten sein, für viel Spaß sorgen Foto-Memos oder Puzzles, die sich in vielen Versionen mit eigenen Motiven gestalten lassen. Auf diese Weise macht der gemeinsame Spielnachmittag gleich noch mehr Spaß.

Nützliche Helfer für den Alltag verschenken

Einen echten Mehrwert bieten Osterpräsente, die sich lange Zeit nutzen lassen und auf diese Weise die beschenkte Person immer wieder an das Fest erinnern.

Ein Thermobecher etwa mit individuellem Druck hält heiße oder kühle Getränke frisch. Auch einen Schlüsselanhänger mit dem Konterfei der Enkel oder eine individuell bedruckte Smartphonehülle kann jeder gut gebrauchen. Und selbstverständlich sind die Fotokamera oder das Smartphone während der Ostertage stets griffbereit, um besondere Momente festzuhalten. Aus den schönsten Motiven können Hobbyfotos anschließend ein Fotobuch gestalten und so die Erinnerung an ein fröhliches Osterfest wachhalten.



SUSHI & NEM

Feine vietnamesische Küche
Preiswerte Mittagmenüs

Frohe Ostern!

Lernen Sie uns kennen – wir freuen uns auf Sie.

Im CUBE, Robert-Bosch-Str. 1, 78234 Engen, Tel.: 07733/3603499
www.sushiundnem.de



Metzgerei Gebr. Rimmele
(ehem. Metzgerei Knoll)
Kirchstr. 1, Gottmadingen
Tel. 07731/71653

**Beste regionale Qualität –
Guter Preis!**

Hackfleisch gem. kg € 10.50
Schw. Rücken kg € 14.99
Hähnchenbrustfilet v. Haug
100 g € 1.59
Tolle Grillspieße v. Schwein u. Pute
100 g € 1.89
Kalbslyoner eig. Herst. 100 g € 1.89
Saftiger Hinterschinken 100 g € 1.99
Samstag ab 11.30 Uhr Happy Hour:
30 % auf alles Eingelegte
**Dienstagkracher: Magere Schw.
Schnitzel a. d. K. 100 g € 1.29**

Denken Sie an Ihre Osterbestellung:
Bio-Rind u. Weidelamm aus
Friedingen, zartes Kalb u. Geflügel
v. Haug

Öffnungszeiten Freitag:
08.00–13.30 Uhr u. 15.00–18.00 Uhr



Die Geschenkidee zu Ostern!

**GOTTMADINGER
Geschenkgutschein**

Einlösbar in über 100 Geschäften,
Firmen und Gaststätten in
Gottmadingen und Ortsteilen

Erhältlich am Info-Schalter im Rathaus, bei der Sparkasse und
bei der Volksbank in Gottmadingen.

Unterstützen Sie die ortsansässigen Geschäfte!

Frohe Ostern

Tüftler reparieren wieder

Repair-Café lädt am 23. März ins Industriegebiet ein

Gottmadingen. In Gottmadingen findet wieder ein Repair-Café statt. Am Samstag, 23. März, reparieren Tüftler von 13 bis 16 Uhr kaputte (Elektro-)Geräte, Handys, Laptops, Kleinmöbel, Fahrräder und Kleider.

Das Ziel ist, weniger wegzwerfen und die kaputten Geräte oder Kleider länger zu benutzen. Viele Menschen hängen sehr an vertrauten Gegenständen und trennen sich nur sehr ungern davon. Im Repair-Café kann man einen qualifizierten Rat bekommen, ob das Gerät noch zu retten ist. Bei Elektrogeräten liegt die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Reparatur bei etwa 50 Prozent. Wacklige Stühle lassen sich fast immer wieder stabil zusammenleimen, auch kleinere Reparaturen an Fahrrädern sind meistens erfolgreich. Wer möchte, darf auch selbst sein kaputtes Gerät reparieren und sich zwi-

schendurch fachlichen Rat holen. So wird Hilfe zur Selbsthilfe geboten. Die Reparaturen sind kostenlos, die Organisatoren freuen sich über eine Spende.

Gerne kann man gebrauchte Brillen für die Brillensammelaktion »Brillen Weltweit« abgeben. Die Aktion steht unter der Trägerschaft des Deutschen Katholischen Blindenwerks und die Brillen werden an Non-Profit-Organisationen weiterleitet. Damit werden dann Kliniken im globalen Süden versorgt. Zwischendurch kann man selbstgebackenen Kuchen und ein Tässchen Kaffee genießen. Nebenbei gibt es Gelegenheit für eine Unterhaltung mit netten Menschen aus dem Hegau. Das Repair-Café findet im Industriepark 200, Gottmadingen, statt. Reparaturen sollten bis einen Tag vorher unter Tel. 07731 319035 angemeldet werden.

Final-4-Meisterschaftsturnier

SG RiGo lädt in die Talwiesenhalle



Die A-Jugend der SG RiGo hofft, den Meistertitel zu erringen. Foto: SG RiGo

Hegau. Am kommenden Samstag, 23. März, findet in der Rielasinger Talwiesenhalle das Final-4-Meisterschaftsturnier der männlichen A-Jugend statt. Da im Bezirk Hegau-Bodensee nicht genügend Mannschaften in dieser Altersklasse gemeldet wurden, wurden die Mannschaften im Bezirk Neckar-Zollern in zwei Bezirksligen gemeldet. Die RiGo-A-Jugend qualifizierte sich vorzeitig als Meister der Bezirksliga 2. Im Bezirk Neckar-Zollern wurden aufgrund der Anzahl der Mannschaften zwei Bezirksligen gebildet. Jeweils die beiden Erst- sowie Zweitplatzierten Mannschaften beider Bezirksligen ha-

ben sich für das Final-4-Turnier qualifiziert. Der Sieger dieses Turniers wird dann den Titel als Bezirksligameister 2024 erringen können.

Folgende Mannschaften sind für das Final-4 qualifiziert: SG Rielasingen-Gottmadingen, TV Pfullendorf, HSG Albstadt und HSG Hossingen-Meßstetten.

Die Zuschauer erwarten hochklassige Meisterschaftsspiele im Handball-Juniorenbereich. Die Spielgemeinschaft hofft auf viele Zuschauer, die den Nachwuchs dabei unterstützen, die Meisterschaft zu erringen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Silber für Gottmadingen

Erfolgreiche Teilnahme an Handball-Mini-WM



Hintere Reihe: (von links) Alessio Gallace, Sportlehrerin Meike Güntert, Jesper Reuschel, Anetta Gerling, Anna Matt, Leonard Bergmann, Sportlehrerin Katharina Sauter. Vorne: (von links) Theo Rauh, Linus Reuschel, Tom Schrödl.

Foto: Sauter

Gottmadingen. Die Hebelgrundschule Gottmadingen nahm an der Handball-Mini-WM in der Münchriedhalle in Singen teil. 24 Mannschaften aus dem Kreis Konstanz waren bei diesem Bezirksturnier gemeldet. Jede Mannschaft vertrat ein Land. Die Hebelschüler durften als kroatische Handballmannschaft einmarschieren. Nach fünf siegreichen Vorrundenspielen zogen die Handballer der Hebelschule in das Viertelfinale sowie in das Halbfinale ein. Nach eindeuti-

gen Siegen bestritten die jungen Handballer das Finale gegen die Sportler aus Konstanz.

In einem ausgeglichenen Duell kam es am Ende zu einem Siebenmeterwerfen. Diesem unterlag die Gottmadinger Mannschaft knapp. Trotzdem war die Freude über diesen zweiten Platz in diesem mit 24 Mannschaften stark besetzten Turnier sehr groß. Stolz und glücklich nahmen die Sportler den Pokal und die Urkunden entgegen.

Wasser-, Schmutzwasser- und Abwassergebühren

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass am 1. April die erste Vorauszahlung für die Wasser-, Schmutzwasser- und Abwassergebühren für das Jahr 2024 fällig wird. Die Höhe der Abschlagszahlung kann der Schluss-Rechnung für das Jahr 2023 entnommen werden. Den Teilnehmern am Abbuchungsverfahren werden wir den Abschlagsbetrag bei Fälligkeit abbuchen.

Bitte Wasseruhren überprüfen!!

Aufgrund verschiedener Feststellungen im Zusammenhang mit der Ablesung der Wasserzähler zum 31.12.2023 bitten wir alle Wasserabnehmer in ihrem eigenen Interesse, bei den Wasserzählern mindestens einmal im Monat die Funktionsfähigkeit zu kontrollieren. Denken Sie bei der Kontrolle an:

- Zählerstillstand
- Rohrbrüche, die in der Regel zu spät bemerkt werden
- defekte Überdruckventile
- defekte Spülkästen
- defekte Enthärtungsanlagen

Eine regelmäßige Kontrolle des monatlichen Verbrauchs kann dazu beitragen, dass es bei Erhalt der Gebührenbescheide keine unangenehmen Überraschungen gibt. Leider kommt es immer wieder vor, dass Bürger mit einer hohen Endabrechnung überrascht werden.

Für Rückfragen zu Wasserzins- und Abwassergebühren steht Lars Beckmann vom Rechnungsamt, Altes Rathaus, Zimmer 105, Tel. 07731 908-233, gerne zur Verfügung.



ÜBERLEBEN IM ZELT

**Jetzt Leben retten und
Menschen schützen. Weltweit.
Mit Ihrer Spende: www.care.de**

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40



care[®]

Die mit dem CARE-Paket

Anzeige

Sicher in den Frühling

Das Auto fit für den Frühling machen

Tipps für das Bestehen der Hauptuntersuchung

Hegau. Die Hauptuntersuchung bescheinigt, dass das Fahrzeug für den Straßenverkehr geeignet und verkehrssicher ist. Um diese auch mühelos zu bestehen, kann man clever vorsorgen. Experte Christopher Lang verrät sechs Tipps, wie Fahrer:innen die Chance auf Bestehen der Hauptuntersuchung deutlich steigern können.

»Laut Gesetzgeber müssen Neuwagen erstmals nach drei Jahren, danach alle zwei Jahre zur Hauptuntersuchung«, weiß Experte Lang. Den genauen Zeitpunkt finden FahrerInnen an der Plakette am Kennzeichen, im Fahrzeugschein oder auf der HU-Bescheinigung. »Die Zahl in der Mitte der Prüfplakette informiert darüber, in welchem Jahr die HU fällig ist, die senkrecht darüberstehende Ziffer zeigt den

Monat an«, fügt er hinzu. Um den Termin nicht zu verpassen, ist es ratsam, rechtzeitig einen Termin zu vereinbaren und das Fahrzeug auf die Prüfung vorzubereiten.

Vor der Hauptuntersuchung sollten BesitzerInnen die Beleuchtung am Fahrzeug kontrollieren. »Dazu zählen beispielsweise Abblend-, Brems-, Fern- und Standlicht, Blinker, Warnblinker, Rücklichter sowie die Kennzeichenbeleuchtung«, zählt Lang auf.

Außerdem lohnt sich ein Blick auf Scheibenwischer, Frontscheibe und Seitenspiegel, um diese im Bedarfsfall zu reparieren oder auszutauschen. Blinkt im Armaturenbrett oder Display eine Warnleuchte auf, ist der Weg in die Werkstatt unausweichlich. Auch Reifenzustand

und Profiltiefe sind für die Verkehrssicherheit immens wichtig. »Gesetzlich vorgeschrieben ist eine Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern. Bei Sommerreifen sind aber mindestens drei Millimeter und bei Winterreifen mindestens vier Millimeter empfehlenswert«, erläutert der Experte. Sind die Pneus unregelmäßig abgefahren, deutet dies oftmals auf eine fehlerhafte Achsgeometrie hin. Auch hierauf sollte immer ein Augenmerk gelegt werden, um vorzeitigem Verschleiß vorzubeugen.

»Ein Warndreieck, mindestens eine Warnweste sowie einen noch haltbaren Verbandskasten sollten Fahrerinnen und Fahrer bei der Hauptuntersuchung vorzeigen können«, erläutert Fachmann Lang. »Ebenso müssen alle Sicherheitsgurte und die Hupe funktionieren, der Auspuff dicht sein und das Fahrzeug darf keine Betriebsflüssigkeiten verlieren«. Vor der Hauptuntersuchung

empfiehlt es sich, eine Carbon-Reinigung des Motors durchführen zu lassen. »Durch dieses Verfahren werden Kohlenstoffrückstände im Motor mithilfe von Wasserstoff entfernt, welche die Leistungsfähigkeit beeinträchtigen. Damit können Kraftstoffverbrauch und Abgaswerte in Richtung Ursprungszustand reduziert werden«, sagt Christopher Lang. »Das verbessert die Chancen auf Bestehen der Abgasuntersuchung, die Bestandteil der HU ist«.

FahrzeughalterInnen sollten bei der Hauptuntersuchung unbedingt darauf achten, dass sie ihren Fahrzeugschein inklusive Prüfzeugnisse oder Änderungsabnahme-Bestätigungen von Anbauteilen, beispielsweise Sonderrädern, dabei haben. Für den Fall einer Nachuntersuchung braucht die Prüfstelle zusätzlich den Untersuchungsbericht der vorangegangenen HU.

MBM ONE

Kfz-Meisterbetrieb Philipp Mezger

- Service & Reparatur aller Marken & Typen
- Reifen & Räder
- Digitale 3D Achsvermessung
- Fahrwerksoptimierung
- Klimageservice
- Oldtimer & Youngtimer Restauration, Wartung u. Instandhaltung
- Hauptuntersuchung
- Öffnungszeiten Mo.-Fr., 08.00-18.00 Uhr, Sa., 09.00-13.00 Uhr

Tel.: 0172/95 75 65 3

www.mbmone.de

Im Kai 8

78259 Mühlhausen-Ehingen



ENTDECKE DIE FREIHEIT

Übrigens ... wir kümmern uns um Ihr E-Bike auch noch nach dem Kauf.

- Verkauf
- Ersatzteile
- Reparaturen
- Zertifizierter E-Bike-Diagnose-Service für Bosch und Shimano

www.stoerk-bikeshop.de

Ehinger Str. 19 | 78259 Mühlhausen-Ehingen | Tel.: 077 33/5 05 71-0

Automobile Köchel

Autos und Reifen



Wir suchen Dich !

KFZ-Mechaniker/in

gern auch ungelernete Talente
ab sofort nach Mühlhausen-Ehingen gesucht.

Tel. 0170 7726151

Ingenieurbüro Pahoki

Partnerbüro von TÜV SÜD Auto Partner



Jetzt schnell zur HU!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

TÜV SÜD Prüfstelle Engen

Aacher Straße 18a

78234 Engen

Telefon 07733-9399455

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Keine Terminvereinbarung nötig.



Bereit fürs Glasfaserland, Gottmadingen?

Mit dem superschnellen Internet über Glasfaser bleiben Sie dank der NetCom BW einfach mit Ihrer Familie und der Welt verbunden.

Die NetCom BW plant rund 3000 Adressen in Gottmadingen und allen Teilorten mit Glasfaser zu erschließen – der modernsten Infrastruktur für Highspeed-Internet. Sichern auch Sie sich einen kostenfreien Glasfaseranschluss in Verbindung mit einem Glasfaser-Tarif der NetCom BW.

In Gottmadingen, Bietingen und Randegg werden ein Teil der Adressen gefördert ausgebaut, der andere Teil der Adressen wird im Zuge eines eigenwirtschaftlichen Ausbaus erschlossen. Erfahren Sie mehr auf unserer Landingpage für Gottmadingen. Hier können Sie auch prüfen, ob Ihre Adresse gefördert oder eigenwirtschaftlich ausgebaut wird: www.netcom-bw.de/gottmadingen



Jetzt
entscheiden und
bis zu 2.000 €
sparen



Den Ostersonntag bei einem riesigen Osterfeuer ausklingen lassen – das kann die ganze Familie am 31. März ab 17:30 Uhr auf der Wiese oberhalb des Bietinger Sportplatzes. Der Musikverein Bietingen veranstaltet in diesem Jahr wieder den Bietinger Osterfunken. Mit Getränken, Grillwürsten vom Holzkohlegrill und Schupfnudeln lässt sich die Atmosphäre des riesigen Holzhaufens, welcher beim Anbruch der Dunkelheit entzündet wird, genießen. Für die Kleinen gibt es Kindergrillwürste, welche sie selbst am Stock über dem Feuerkorb grillen dürfen.

Foto: Archiv Auer

Gleichgewicht

Zweite Mannschaft holte ein Unentschieden

Gottmadingen. Mit einem 5:5-Unentschieden und einem Satzverhältnis von 19:20 trennten sich die zweite Mannschaft des TTS Gottmadingen und der SV Illmensee in der Kreisklasse B. Die Begegnung wurde in einem Ausweichraum ausgetragen, da die Halle der Illmenseer belegt war. Bei den Eingangsdoppel konnte nur Frewein/Plewe gegen Eisenhardt/Gögler einen 3:2-Sieg einfahren. In den nachfolgenden Einzeln holte Stefan Plewe jeweils einen Sieg gegen Abdul Karim Idriss und Richard Gögler. Fabian Marzahl gewann gegen Richard Gögler und musste eine knappe 3:2-Niederlage gegen Abdul Ka-

rim Idriss hinnehmen. Im vorderen Paarkreuz konnte sich nur Tobias Frewein gegen Bernd Eisenhardt mit einem 3:2-Sieg durchsetzen und somit das Unentschieden ermöglichen. Am Samstag, 23. März, findet um 10 Uhr eine Minimeisterschaften in der Hebelhalle statt. Weitere Angaben über die Anmeldefristen und Anmeldebedingungen sind aus der TTS Homepage www.tts-gottmadingen.de zu entnehmen. Am Samstag, 23. März, spielt um 16 Uhr die TTS Herren 1 gegen TTC GW Konstanz 3, zeitgleich spielen die TTS Herren 3 gegen TV Litzelstetten 2, um 20 Uhr spielt RV Bitelbrunn 2 gegen TTS Herren 2.

55 Jahre Partnergemeinden Randegg

Festwochenende vom 20. bis 22. September.

Randegg. Im Jahr 2024 jährt sich die Partnerschaft zwischen Randegg, Hegau und Randegg im kleinen Erlaufthal, Niederösterreich, zum 55. Mal. Anlässlich dieses Jubiläums kommt es im traditionellen Fünfjahresrhythmus zu einem offiziellen Treffen, welches in diesem Jahr im Gottmadinger Ortsteil stattfindet. Gefeierte werden soll das Ganze vom 20. bis 22. September, verbunden mit der offiziellen Einweihung des bis dahin fertiggestellten Anbaus der Grenzlandhalle, umrahmt von einem bunten und vielfältigen Festprogramm. Es ist bei den gegenseitigen Besuchen der

Freunde aus den beiden Orten Randegg liebevoll gewonnene Tradition, so viele Gäste wie möglich privat zu beherbergen. Aus diesem Grund werden Quartiergeber gesucht, welche sich gerne vorab bei Martin Sauter, E-Mail martin_randegg@yahoo.de, Mobil 0151 65118325, melden dürfen. Die Vorfreude auf beiden Seiten der Grenze ist groß, die langjährige, internationale Freundschaft weiter zu pflegen, welche durch fehlgeleitete Postkarten die für den Hegau bestimmt waren, aber dem niederösterreichischen Postamtsleiter Laurentius Dötzl in die Hände kamen, ihren Anfang nahmen.

Achte Runde in den Ligen

Kampfloser Sieg für Gottmadingen 1, trotzdem keine Chance zum Aufstieg in der Oberliga

Gottmadingen. Drei der vier Mannschaften, die in der Verbandsliga Südbaden drei Punkte mehr als Gottmadingen auf dem Punktekonto vorweisen konnten, haben ihre Mannschaftskämpfe in der achten Runde gewonnen. Somit können die Schachfreunde Gottmadingen trotz des kampflosen Sieges gegen Oberwinden die Saison bestenfalls als Tabellenvierter abschließen, was für den Aufstieg in die Oberliga Baden nicht ausreichen wird.

Ähnlich wird wohl die zweite Mannschaft die Saison in der Bereichsliga beenden, auch wenn in der achten Runde gegen die favorisierte erste Mannschaft aus Konstanz fast eine Überraschung gelungen wäre. Drei Titelträger hatte Konstanz im Aufgebot, so dass die Gottmadinger ihre Partien, zumindest an den ersten drei Brettern auf Remis ausgelegt hatten. Tobias Schweitzer am dritten Brett gegen IM Nedeljko Kelecevic und Victor Stolniceanu am ersten Brett gegen IM Theo Hommes konnten ihre Partien ausgeglichen gestalten und ihren Gegner so ein Remis abluksen. Dominik Müller am zweiten Brett musste sich FM Marcel Wildi geschlagen geben. Ebenfalls das schlechtere Ende hatte Georgi Ivanov am fünften Brett. Erfolgreich waren dagegen Erwin Bayer an Brett Vier und Norbert Schneider an Brett Acht. Beide konnten ihre Gegner mit ihren Gambits aus dem Kon-

zept bringen. Erwin Bayer überraschte seinen Gegner mit dem Budapest Gambit und Norbert Schneider wählte das Wolga-Gambit. Elias Keller gelang es seine Partie in ein Endspiel zu überführen, bei dem sein Gegner trotz eines Mehrbauern keinen Gewinnweg fand, so er das Remis-Angebot von Keller annahm. Die Partie von Richard Kupprion am siebten Brett ging am längsten. Bereits früh hatte der Gegner von Kupprion zwei Leichtfiguren für einen Turm und zwei Bauern gegeben. Nach über fünf Stunden konnte er die Bauern so weit nach vorne schieben, dass der Verlust der Partie nicht mehr abzuwenden war. Der Mannschaftskampf endete damit mit 4,5:3,5 für Konstanz.

Glücklicher erging es der dritten Mannschaft bei ihrem Auswärtsspiel in Engen gegen die zweite Mannschaft aus Engen. Nils Auer und David Bendishvili konnten ihre Partien am ersten und dritten Brett gewinnen. Nicolas Harder spielte am zweiten Brett remis. Die Partie am vierten Brett ging verloren. Somit hat Gottmadingen 3 den Mannschaftskampf mit 2,5:1,5 gewonnen. Mit 12:2 Mannschaftspunkten und 19 Brettspunkten ist Gottmadingen 3 Tabellenführer in der Bezirksklasse Bodensee, vor der zweiten Mannschaft aus Singen, die ebenfalls 12:2 Mannschaftspunkte auf dem Konto hat, jedoch nur 17,5 Brettspunkte.

Freie Plätze in der Betreuten Spielgruppe

Betreuung ist an fünf, drei oder zwei Wochentagen möglich

Gottmadingen. Im Februar 2024 wurde die Spielgruppe im Kindergarten »Im Täschen« wiedereröffnet. Für das laufende Kindergartenjahr gibt es noch einige freie Betreuungsplätze. Die Betreuungszeiten sind Montag bis Freitag von 8:45 bis 11:45 Uhr. Eine Betreuung ist wahlweise an fünf, drei oder zwei Wochentagen möglich. Alle Informationen sowie den

Elternbeitrag sind auf der Homepage der Gemeinde Gottmadingen unter der Rubrik: Bildung und Soziales – Kindertagesbetreuung – Kindertageseinrichtungen zu finden.

Bei Fragen kann man sich gerne an den Kindergarten »Im Täschen« unter Tel. 07731 976935 oder per E-Mail an kiga-im-taeschchen.gottmadingen@t-online.de wenden.

Nachwuchsringer bei ihrem ersten Wettkampf

Nachwuchsturnier der Ringer in Trossingen



Sichtlich stolz waren die Nachwuchsringer des KSV. Foto: KSV Gottmadingen

Gottmadingen. Zum ersten Mal nahmen neun Nachwuchsringer des KSV Gottmadingen an einem Wettkampf beziehungsweise Turnier teil. Schon die Vorbereitungen darauf waren spannend, denn im Training wurde deutlich intensiver trainiert, immer wieder auch in Trainingskämpfen. Doch ein echtes Turnier mit Schiedsrichter und Zuschauern und nervösen Betreuern auf dem Trainerstuhl ist dann doch noch einmal etwas Besonderes.

So konnten alle neun Nachwuchsringer ihre erste Wettkampferfahrung sammeln, mit Siegen, Niederlagen, Medaillen und dem Support ihrer Eltern am Mattenrand. Ganz besonders auch der Teamgeist, mit dem die Freunde, Trainingspartner, Trainer und eben auch Eltern am Mattenrand anfeuern, stehen bei den Nachwuchsringern im Vordergrund und so brachten auch fünf der neun Teilnehmer eine Medaille mit nach Hause, andere verpassten sie nur knapp. Benjamin Pfeiffer (6.), Ben Paepke (3.), Nikolas

Pfeiffer (6.), Benjamin Ortgies (1.), Janosch Zuber (6.), Andre Behm (3.), Marc Schmidt (5.), Liam Ortgies (1.), und Fabian Schönlé (2.)

Das Turnier war eine besondere Erfahrung, denn das erste Mal im Wettkampfmodus auf die Matte zu gehen ist tatsächlich einmalig, auch wenn der eine oder andere strenge Trainingskampf schon absolviert war. Wenn die Ringer weiter dranbleiben und so fleißig trainieren, werden sicher weitere Turniere und Medaillen folgen und irgendwann auch der eine oder andere Mannschaftskampf. Darauf hoffen besonders die Trainer Stephan Sauter, Fabian Sauter, Steffen Mack und Michael Kampka, die sich beim KSV Gottmadingen für die Jugend und den Nachwuchs engagieren. Sie spürten den Teamgeist, dass das teilweise anstrengende Training zu guten Leistungen im Wettkampf führt und sind stolz darauf, mit welchem Kampfgeist und Mut die kleinsten Kämpfer dieses erste Turnier bewältigt haben.

Jahreshauptversammlung

Siedlergemeinschaft Gottmadingen lädt ein

Gottmadingen. Die Jahreshauptversammlung des Verband Wohnneigentum Siedlergemeinschaft Gottmadingen findet am Samstag, 23. März, um 14 Uhr im Siedlerheim an der Donaustraße 8 statt. Unter anderem stehen

Neuwahlen des Vorsitzenden sowie des Kassiers auf dem Programm. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen, mit Wünschen und Anregungen aktiv am Vereinsleben neue Impulse zu geben.

Neue Kurse ab April

Jugendmusikschule Westlicher Hegau startet durch



Im April starten die neuen Kurse der Jugendmusikschule Westlicher Hegau.

Foto: JMS

Hegau. Die Lehrerinnen und Lehrer freuen sich auf neue Schüler für das neue Musikschulhalbjahr, welches ab April beginnt. Jeder hat unterschiedliche Vorlieben und Talente, wenn es um Musikinstrumente geht. Musik kann eine wunderbare Möglichkeit sein sich auszudrücken. In der Jugendmusikschule kann man alle Instrumente erlernen.

Blechblasinstrumente, Holzblasinstrumente, Schlagzeug und Percussion, Gesang, Tasteninstrumente, Streichinstrumente, Gitarre, E-Gitarre und E-Bass. Ergänzend zum Instrumental-

unterricht kann in den Musikschul-Chören, Instrumental-Ensembles sowie Bands und Orchestern musiziert werden. Diese Ergänzungsfächer sind für die Hauptfachschüler kostenfrei. Die Schule ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen, staatlich anerkannt und gemeinnützig. Der Unterricht findet vor Ort in Büsingen, Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen und Rielasingen-Worblingen statt. Infos und Anmeldung erfolgen bei der Geschäftsstelle der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, Tel. 07731 92476, www.jumu-hegau.de

Sanierung verzögert sich

Bietinger Spielplatz kommt wohl später

Bietingen (md). Gemeinderat und Ausschussmitglied Thomas Barth (CDU) erkundigte sich in der letzten Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt nach dem Stand der Dinge bezüglich des Bietinger Spielplatzes, da er aus der Bevölkerung immer wieder darauf angesprochen werde. Der Spielplatz sollte in der Reihenfolge als nächstes nach dem Riedwies-Spielplatz in Gottmadingen saniert werden, Umsetzung im nächsten Jahr. Zurzeit werden defekte Spielgeräte lediglich abgesperrt. »Beim jetzigen Personalstand sehe ich nicht einmal eine Umsetzung im nächsten Jahr«, erklärte der Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Da das Planungsbüro »plan be« nicht mehr an Bord sei, sei man hier noch auf

der Suche nach einem Planungsbüro, ein Kandidat versprach ein Angebot zukommen zu lassen, auf das man bis heute im Rathaus warte. Selbst für eine Bürgerbeteiligung bräuchte man laut Dr. Klinger ein Planungsbüro, der Versuch selbst eine Bürgerbeteiligung durchzuführen, zeigte sich in der Vergangenheit als wenig produktiv und wenig zielführend. Zu den Reparaturen der Spielgeräte erklärte Heinz-Dieter Restle vom Bauamt, dass alles, was mit vernünftigem Aufwand repariert werden könne, auch repariert werde. Wenn nicht, gehe Sicherheit vor und das Gerät werde abgesperrt. Neuanschaffungen, die eventuell nach der Sanierung nicht mehr verwendet werden könnten, seien wenig sinnvoll.

Ökumenische Gebetsnacht

**Pfarrei St. Ottilia Randegg
lädt am Gründonnerstag ein**

Randegg. Die Pfarrei St. Ottilia Randegg lädt herzlich zur Ökumenischen Gebetsnacht am Gründonnerstag, von 21 bis 24 Uhr in der Kirche in Randegg, ein. »Wachet und Betet, so hat Jesus seine Jünger gebeten mit ihm am Ölberg auszuhalten was auch kommen sollte. Auch wir wollen Wachen und Beten und uns mit Bibeltexten, Musik, Gebeten, Stille, ... auf Karfreitag und Ostern einstimmen«, so der Veranstalter. Es ist möglich, jederzeit dazukommen und

auch wieder zu gehen. Es steht warmer Tee bereit, um sich zwischendurch aufzuwärmen. Am Karfreitag steht die Kirche offen und lädt ein um: »am Kreuz still zu werden, das Kreuz zu verehren, Blumen abzulegen, die Sorgen und Nöte abzugeben, für das persönliche Gebet, um auf Gott zu hören«.

Am Ostersonntag feiert die Pfarrei um 9 Uhr Ostergottesdienst in der Kirche mit anschließendem Ostereiersuchen und Kirchenkaffee.

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl),
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
Störungsannahme Strom, Erdgas, Wasser	
Thüga Energienetze GmbH Singen	
erreichbar über	0800 77 50 007
aus dem Schweizer Mobilfunknetz über	+49 7731 14807757
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Gottmadingen e.V.	07731 827268
Tierrettung LV Südbaden e.V.	0160 5187715
Radolfzell	

BESTATTUNGEN MAIER

Dorfgärten 3
78244 Gottmadingen

Tel.: (07731) 97 67 11

www.bestattungen-maier.de



Wir sind jederzeit für Sie da!

Apotheken-Notdienst

vom 21. März bis zum 28. März

Do	21.03.	Christophorus-Apotheke Engen, Bahnhofstr. 3 Flora-Apotheke Radolfzell, Brühlstr. 2
Fr	22.03.	Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172
Sa	23.03.	Hegau-Apotheke Steißlingen, Lange Str. 12
So	24.03.	Martinus-Apotheke Singen, Umlandstr. 48
Mo	25.03.	Sonnen-Apotheke Radolfzell, Hegaustr. 21 Stadt-Apotheke Tengen, Marktstr. 7
Die	26.03.	Ring-Apotheke Singen, Ekkehardstr. 59c
Mi	27.03.	Hilzinger Marien-Apotheke Hilzingen, Hauptstr. 61
Do	28.03.	Scheffel-Apotheke Radolfzell, Haselbrunnstr. 48

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 21.03.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

Sonntag, 24.03.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe
-----------------	-----------	--------------------------------

Bietingen

Freitag, 22.03.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 24.03.	08:45 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe und Beteiligung der Kindergartenkinder

Randegg

Samstag, 23.03.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend mit Palmweihe
Mittwoch, 27.03.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 24.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Palmsonntag
-----------------	-----------	------------------------------

Kirche des Nazareners

Sonntag, 24.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 24.03.		1001Art, Infos unter www.gottmadingen.feg.de/events/ , kurzfristige Anmeldungen unter kontakt@gottmadingen.feg.de
-----------------	--	---

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH

Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Kein Amtsblatt erhalten?


Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)




KFZ-Meisterwerkstatt
für alle Marken gut und günstig/
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de 077 31/86 87-25

Auch im Notfall sind wir für Sie da!




Heizung Bäder Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen !

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?
Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?
Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de

Bodenbeläge

Gutschein*

für eine GRATIS-LIEFERUNG deines Wunschbodens von Schelle

*Nur gültig bis zum 01.05.2024 und nur unter Abgabe dieses Gutscheins. Nur nach Kauf eines Bodenbelags von Schelle - Der Haus-Ausstatter. Lieferung maximal im Umkreis von 50 Km von Singen.

Industriestrasse 14-20
78224 Singen



Tel.: 07731/59910
www.schelle-singen.de

INFO KOMMUNAL

GOTTMADINGEN
Magazin für Informationen in der Gemeinde
:aktuell

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an
Info Kommunal, Jahnstraße 40,
78234 Engen



MARTIN BAIER
FENSTER - HAUSTÜREN - ROLLADEN - INSEKTENSCHUTZ
VERKAUF - MONTAGE - REPARATURSERVICE

Roseneggstr. 30B, 78247 Hilzingen

Tel.: 07731/7912978 · E-Mail: info@baier-fenster.de

Blickfang fürs Haus ...

Moderne Haustüren aus Aluminium

Terminvereinbarung bei Ihnen zu Hause mit individueller Beratung.
Gerne erstellen wir Ihnen einen unverbindlichen Kostenvoranschlag.

Wir bieten Ihnen auch einen schnellen und zuverlässigen **Reparaturservice** für Fenster, Haustüren und Rollläden.

Immobilien

Haus in Sardinien/Bezirk Stintino
Bademöglichkeit 400m, z. verkaufen.
Info: Tel. 07736 92 41 16

Bauplatz gesucht - Gottmadingen
Wir, junges Paar aus Gottmadingen, suchen einen Bauplatz in Gottmadingen. Sie (31/Lehrerin) Er (36/Ingenieur, Festanst.). Gerne würden wir uns den Traum vom Eigenheim erfüllen. Tel. 0175 1569 774

Vermietungen

2,5 Zi-Whg. in Hilzingen/Ortsmitte
ab 01.06.2024 z. verm., 78qm, incl. Balkon+Küche, Garage n. Abspr. KM: 780€ + NK: 180€, zzgl. 3 MM Kaut. Mail an: hilzingenortsmitte@web.de

Mietgesuche

Deutsche Familie m. 5 jäh. Tochter
sucht in Engen u. Umgebung Haus oder große 3-4 Zi.-Whg. mit Garten zu mieten. Beide berufstätig, keine Haustiere. Falls das Ihr Interesse geweckt hat so rufen Sie uns bitte an Tel. 0177/9229445

Suche in Hilzingen 2-3 Zi.-Wohnung
mit Balkon. Tel. 0160/97212497

Suche Wohnung in Engen/Umgebung
bis KM: 600€, für Informatiker in Festanstellung, 26 J., alleinstehend, ruhig, NR, Tel. +49 176 648 720 88

Unterricht

Suche Nachhilfe in Englisch, 9. Klasse
Realschule, kein Online-Unterricht. Tel. 0173 7309 075

Kaufgesuche

Auto zu kaufen gesucht
gerne auch älter, aber technisch top in Schuss und gut gepflegt. Keine Limousine, kein SUV Tel. 0179/8982182

Rasentraktor/Kommunaltraktor ges.!!
auch alt u. defekt! Tel. 07733 50 53 86

Suche AS Mäher u. STIHL Motorsäge
auch alt u. defekt! Tel. 07733 50 53 86






Werde Teil unseres Teams

Wir suchen:

Fahrer/in
als Teilzeit / Aushilfe

Snack-Fee (m/w/d)
für unsere Snack-Abteilung
in Voll- od. Teilzeit

Bewerbungen an:
E-Mail: Markus.Grecht@t-online.de
Telefon: 07733 74 79

Insektenschutz

Hält Plagegeister fern

Fliegengitter von erfal bieten sicheren Schutz vor Insekten – maßgenau und in dezenter Optik.

www.erfal.de | Räume neu erleben



Ihr erfal Fachhändler:

30 KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Fon: 077 31/79 95 30
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

erfal

Albert Ehinger
Alle Arbeiten, die ich darf und kann
Kirchstr. 5, Gottmadingen
Tel. 0 77 31/7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipsarbeiten, Bodenlegearbeiten
- Wohnungsaufösungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Bausanierung

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Solar Fitness Shop
Gabriele Weschenfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop

Malergeschäft **FLUCK**

78250 Tengen-Watterdingen
info@maler-fluck.de
07736 / 922365

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

- Maler und Lackierer Gesellen (m/w/d)
- Maler und Lackierer Meister (m/w/d)

Wir freuen uns über Deine Bewerbung!

Zum 01.09.24 bieten wir wieder einen Ausbildungsplatz zum Maler und Lackierer (m/w/d) an.

NIKE

Kinder Sneaker
Größe 28 - 35
in schwarz

-20%

statt ~~42,95€~~
34,35€

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Gültig bis So. 31.03.2024.

QUICK SCHUH

ENGEN – Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN – Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

FUNDGRUBE

Gottmadingen
Gewerbstraße 8/3
Dienstag + Mittwoch
13–17 Uhr
Samstag 10–14 Uhr

MM Holzmanufaktur

Markus Mattern
Schreiner
Ebringer Str. 1
78244 Gottmadingen
Tel. 0172 / 8 88 92 90

Holzmontagen
Innenausbau
Küchen- und
Möbelmontage
Reparaturarbeiten

Wochenmarkt

Jeden Freitag
von 7 bis 12.30 Uhr

Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

LBS IMMOBILIEN Sparkasse Engen-Gottmadingen

Büro Gottmadingen
Julian Bessler | julian.bessler@lbs-sw.de
Telefon +49 7731 40148812 | Mobil +49 175 9822325

Kein Käufer in Sicht, und jetzt?
Um den Verkauf Ihrer Immobilie kümmern wir uns. Vertrauen Sie auf die Kompetenz unserer Experten.

LBS Immobilien GmbH Südwest
Ihr 5+ Immobilienmakler. www.lbs-imosw.de

Übergrößen
und mehr ...

ändern - gratis - sofort

HILDEBRAND Moden **Anrufen und Termin vereinbaren.**
Damen-Gr. bis 64, Herren-Gr. bis 86

78576 Emmingen, Hauptstr. 43, +49 (0) 74 65/24 84

LM AUTO LANDMANN

Wir suchen Dich!!!
Automobilkauffrau/-kaufmann oder Verkaufsassistent/-in (m/w/d)

Deine Aufgaben

- Unterstützung des Verkaufsteams
- Erstellen von Fahrzeuginseneraten/Fahrzeugauszeichnungen
- Erstellen von Angeboten
- Auslieferung der Fahrzeuge/Übergabe an Kunden
- Betreuung des Social Media Auftritts (Facebook/Instagram)
- Koordination Bestellung/Transporten

Wir erwarten

- Interesse und Begeisterung für das Automobil
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Empathie mit Kunden
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- IT-Kenntnisse
- Führerscheinklasse B

Wir bieten Dir

- Eine fundierte Einarbeitung
- Langfristiger Arbeitsplatz
- Überdurchschnittliche Bezahlung/Firmenfahrzeug möglich

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!!!

KONTAKT
Autohaus Landmann & Maier OHG
Im Haselbusch 17
78224 Singen
T: +49 7731/181100
E-Mail: info@auto-landmann.de

Autohaus Landmann & Maier OHG
5
★★★★★
42 Bewertungen in den letzten 24 Monaten
100% Weiterempfehlungen
100% Fahrzeug wie beschrieben
Bereitgestellt von **mobile.de**